



Aus dem Inhalt

STADTRADELN startet

Seite 11

Neue „Nette Toilette“
am Ostanger



Seite 10

Bauarbeiten rund um den
„Goldschlägerhof“ ab Juli

Seite 3

Open Air-Woche der
Musikschule



Seite 18

Faire Shirts für Kommu-
nale Jugendarbeit



Seite 20

Neuer Stadtrat konstituiert

Oberbürgermeister Reiß vereidigt neue Mitglieder



Das Stadtratsgremium vor dem Schönen Brunnen im Anschluss an die konstituierende Sitzung

Bei der konstituierenden Sitzung des Stadtrats wurden Anfang Mai die neu in den Stadtrat Gewählten von Oberbürgermeister Peter Reiß vereidigt. Anschließend wählte das Gremium Oliver Memmler (CSU) und Caroline Linner (SPD) als Stellvertretungen des Oberbürgermeisters.

In seiner Eröffnungsrede erinnerte OB Reiß alle Mitglieder an die „Verantwortung für die Stadt“, die mit dieser Aufgabe verbunden ist. „Wir sitzen heute hier, weil uns die Schwabacherinnen und Schwabacher ihr Vertrauen geschenkt haben. Dieses Vertrauen ist ein Vorschuss – kein Freibrief. Es ist Auftrag und Verpflichtung zugleich. Wir sind hier, um für unsere Stadt zu arbeiten, für ihre Bürgerinnen und Bürger – nie für uns selbst. Diese Demut sollten wir nie vergessen“, so Reiß.



Oberbürgermeister Peter Reiß (links) mit Bürgermeisterin Caroline Linner und Bürgermeister Oliver Memmler

Der OB betonte außerdem, dass er eine Zusammenarbeit „über alle Parteigrenzen“ anstrebe. Denn wie in einer langjährigen gelingenden Ehe sei auch im Stadtratsgremium das Geheimnis des Erfolgs wohl Kompromissbereitschaft.

In der konstituierenden Sitzung wurde nach der Vereidigung der neuen Mitglieder sowie von Bürgermeister und Bürgermeisterin die neue Geschäftsordnung verabschiedet.

Die Sitzverteilung im Gremium sieht nun folgendermaßen aus: SPD: 13 Sitze, CSU: 12 Sitze, Bündnis 90/GRÜNE: 6 Sitze, AfD: 5 Sitze, Freie Wähler: 3 Sitze, Die Linke (1 Sitz).

Die Mitglieder in den Fraktionen sind (Reihenfolge nach erreichtem Listenplatz) für die **SPD**: Magdalena Reiß, Dr. Rezarta Reimann (Co-Fraktionsvorsitzende), Jürgen Ryschka, Caroline Linner, Thomas Grämmer, Werner Sittauer, Christian Ramspeck, Sham Salahe, Dr. Gerhard Brunner (Co-Fraktionsvorsitzender),

Fortsetzung auf Seite 5

Tipps

Architektour in Helm-Schule Karte zeigt kühle Orte

Auch „Das Goldschläger“ dabei Auf Faltblatt und online



Blick in das Innere der Johannes-Helm-Schule

Für die „Architektouren 2026“ wurde unter anderem die Johannes Helm-Schule ausgewählt. Bei den „Architektouren“ handelt es sich um ein Wochenende der Offenen Tür, an dem Planende durch die von ihnen entworfenen Gebäude führen.

So haben an Architektur Interessierte nun am Samstag, 27. Juni, ab 13 Uhr die Gelegenheit, sich von dem verantwortlichen Architekten Laurenz Motzet vom Büro LMJD durch das Gebäude führen zu lassen und Fragen zu stellen. Treffpunkt ist am

Haupteingang der Schule an der Penzendorfer Straße.

Auch das Hotel „Das Goldschläger“ an der Nürnberger Straße 2 ist bei den Architektouren 2026 dabei. Hier kann man am Sonntag, 28. Juni, zwischen 14 und 17 Uhr bei einer Führung dabei sein. Bauherrin dieser Maßnahme ist die städtische GEWOBAU, umgesetzt hat die Revitalisierung des Denkmals das Büro Helmut Rester aus Schwabach. ■

Infos unter www.byak.de

Die Sommer werden heißer – und damit steigen auch die gesundheitlichen Risiken. Besonders ältere Menschen, Kinder und chronisch Erkrankte leiden unter hohen Temperaturen. Doch auch für gesunde Personen kann extreme Hitze zur Belastung werden.

Eine Kühle-Orte-Karte für Schwabach haben deswegen das Amt für Senioren und Soziales sowie das Umweltschutzamt gemeinsam erstellt. Das handliche Faltblatt liegt kostenfrei im Bürgerbüro im Rathaus aus. Auf der Karte finden sich unter anderem Refill-Stationen, kühle Innenräume, schattige Plätze im Freien und Orte, an denen man sich mit Wasser abkühlen kann. Es finden sich darin auch wichtige Hitzetipps und die Nummer des Hitzetelefon des Gesundheitsamt Roth.

Die Karte soll stetig erweitert und aktuell gehalten werden. Deshalb bittet die Stadt um Mithilfe: wer geeignete Plätze kennt, die noch nicht auf der Karte verzeichnet sind, kann sich gerne melden unter E-Mail mobiltaet-klimaschutz@schwabach.de



Kühles Nass für heiße Tage gibt es zum Beispiel im Apothekergarten

Des Weiteren findet man unter www.schwabach.de/hitzetipps viele Informationen, wie man sich vor Hitze schützen kann.

Mit Information, Vorsorge und gegenseitiger Unterstützung will die Kampagne dazu beitragen, den Sommer für alle sicherer und erträglicher zu machen. ■

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, O. Heini (S.2), L. Bäuml (S. 6), g.a.s. design (S.13), C. Schön, I. Domina, I. Birkefeld (S. 14), M. Mauer (S. 18), C. Schauer (S. 18), French Kiss,

P. Casagrande (S. 19), M. Wurdinger (S. 29)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),
Andrea Lorenz, Marion Pufahl,
Miriam Adel; Mitarbeit: Frank Harzbecker

Auflage: ca. 20 000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der Stadt Schwabach; Bezug kostenfrei; © Stadt Schwabach.

Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

MILLIZER + RIEDEL GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Fax 09122 9380-20; E-Mail
st-medienberater@vnp.de

Nächste Ausgabe: 11.07.2026
Anzeigenschluss: 16.06., 12 Uhr
Redaktionsschluss: 17.06.2026

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstr. 9 - 11, 90402 Nürnberg

Hotline für Probleme bei der Verteilung

09122 93800 oder E-Mail an
st-kundenservice@vnp.de

Erscheinungsweise:

monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

*Hinweis: Beim **stadtblick** handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach.*

Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

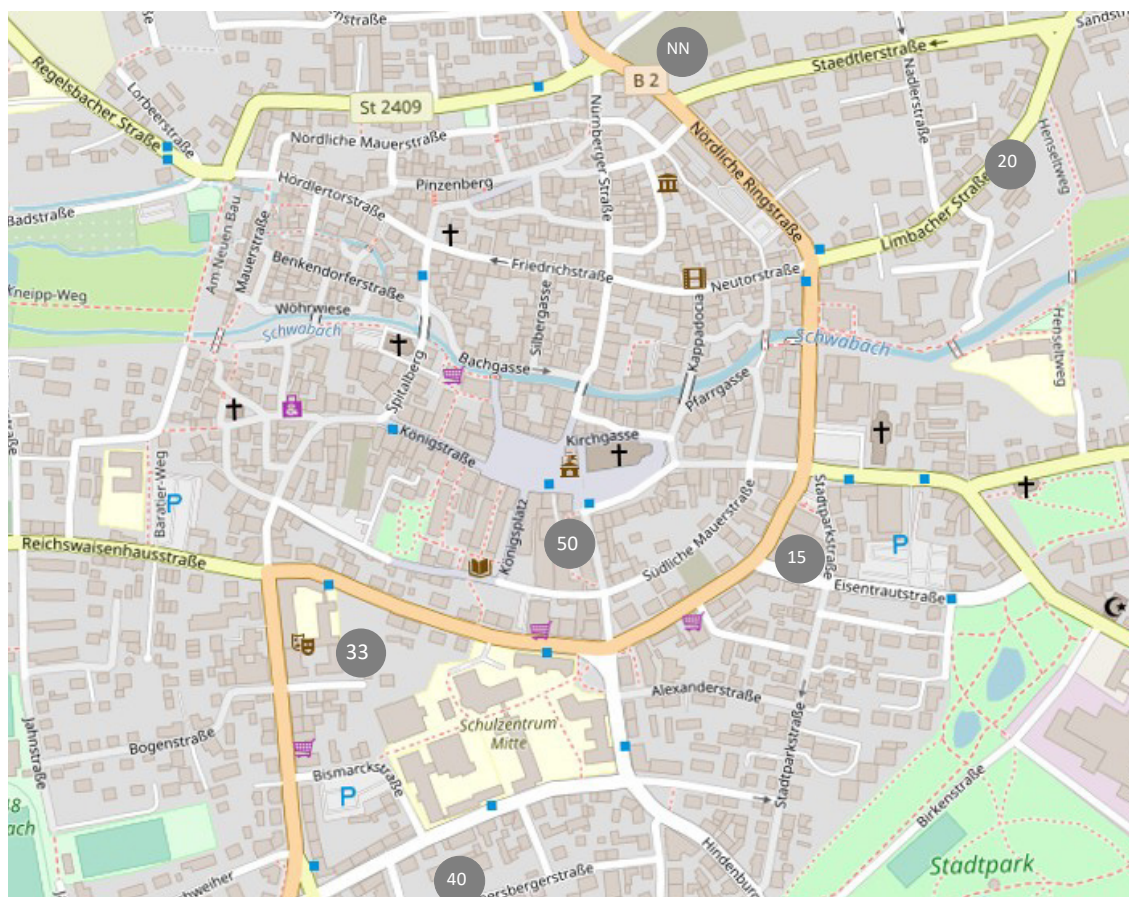
Reichswaisenhausstraße ab Juli gesperrt

Umfassendes Umleitungskonzept und zusätzliche Parkplätze geschaffen

Ab Montag, 6. Juli, wird die Reichswaisenhausstraße vollständig gesperrt. Grund dafür ist der Beginn der Bauarbeiten für das Projekt „Goldschlägerhof“. Auf dem Gelände entsteht unter anderem eine neue Nahversorgung für die Schwabacher Innenstadt. Die Sperrung betrifft auch den dortigen Parkplatz. Die Einschränkungen werden voraussichtlich bis November 2027 andauern. Bis dahin wird neben der Verlegung von neuen Strom-, Wasser- und Wärmeleitungen auch der städtische Abwasserkanal erneuert. Zum Abschluss wird der Straßenzug ausgebaut und dabei mit einem Linksabbiegestreifen, barrierefreien Bushaltestellen und einer Querungshilfe versehen.

Damit die Innenstadt weiterhin gut erreichbar bleibt, wurde ein umfassendes Umleitungskonzept ausgearbeitet, das entsprechend ausgeschildert wird. Die Stadt wird über eventuell notwendige Anpassungen am Konzept frühzeitig informieren. Die Grünzeiten an den Signalanlagen werden an allen angrenzenden Kreuzungen an die geänderte Verkehrsführung angepasst, um Verzögerungen und Rückstauungen – insbesondere während der Spitzenzeiten – so gering wie möglich zu halten.

Das Umleitungskonzept wurde auch mit den Busunternehmen hinsichtlich des Schüler-Busverkehrs abgestimmt: Die Linien 663 und 673 werden die Haltestelle „Gutenbergstraße“ weiterhin bedienen. Alle weiteren Linien können wegen fehlender Wendemöglichkeiten für Busse nur noch die Haltestelle „Nördlinger Straße“ anfahren. Die Kinder können anschließend



Übersicht über die Ersatzparkplätze, die in der Nähe geschaffen wurden (graue Kreise, Ziffer = Zahl der Plätze)

über die Straße Am Siechweiher zu Fuß zur Karl-Dehm-Mittelschule und zur Hermann-Stamm-Realschule gelangen.

Die betroffenen Anlieger erhalten gesonderte Informationen zu den Einschränkungen bei der Zufahrt. Die Fußwegverbindung durch die Reichswaisenhausstraße kann durchgängig genutzt werden. Lediglich bei den Zufahrten zu den Grundstücken in der Reichswaisenhausstraße können im Bauverlauf tageweise Sperrungen auftreten.

Um die Auswirkungen auf die Parksituation abzufedern, wurden oder werden zusätzliche Parkplätze im Stadtgebiet organisiert. Bereits umgesetzt wurden rund 15 Kurzzeitpark-

plätze auf dem Postgelände. In der Limbacher Straße auf dem Gelände des Autohauses Feser stehen ab der Sperrung des Parkplatzes in der Reichswaisenhausstraße rund 20 Stellplätze zur öffentlichen Nutzung zur Verfügung. Zusätzlich werden in der Ebersberger Straße bis zu 40 Stellplätze auf privaten Flächen vom Eigentümer angeboten.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Konzepts ist der neue Interimparkplatz in der Seminarstraße, dort werden aktuell rund 33 Stellplätze baulich geschaffen. Die Bewirtschaftung erfolgt analog zur bisherigen Regelung am Parkplatz in der Reichswaisenhausstraße (Großparkplätze). Darüber hinaus arbeitet die Stadt gemeinsam

mit weiteren Akteuren an zusätzlichen Parkmöglichkeiten, unter anderem auf dem Gelände der ehemaligen 3-S-Werke. Bestehende Parkflächen sollen außerdem noch besser genutzt werden. So stehen ab Juli 2026 im Rahmen der neuen „Jahresparkberechtigung +“ insgesamt 50 Stellplätze in der Tiefgarage Königplatz für Dauerparker zur Verfügung. Dies ist besonders für Anwohnerinnen und Anwohner der Altstadt, aber auch für Gewerbetreibende ein attraktives Angebot. Die Jahresparkberechtigung + kann ab 1. Juli im Bürgerbüro erworben werden.

Fragen, Anregungen oder Beschwerden können an die E-Mail goldschlaegerhof@schwabach.de gerichtet werden.

Aus dem Stadtrat

Fachkräftesituation im Blick

Bildungsmanagerin stellt Bericht vor

Wie entwickelt sich der Arbeitsmarkt in Schwabach? Welche Auswirkungen hat der demografische Wandel auf Unternehmen, Beschäftigte und Ausbildung? Und welche Rolle spielen schulische Abschlüsse für die Fachkräftesicherung von morgen? Mit der aktuellen Analyse zur Fachkräftesituation in Schwabach 2025 liegt nun erstmals ein umfassender Überblick über zentrale Entwicklungen vor.

Die neueste Veröffentlichung des Bildungsbüros präsentierte Bildungsmanagerin Victoria Vockentanz im April dem Stadtrat.

Vier Schwerpunkte

In vier Kapiteln, die perspektivisch erweitert und ergänzt werden können, wird darin der aktuelle Stand im Hinblick auf Bevölkerung, Arbeits- und Ausbildungsmarkt sowie Schulabschlüsse beleuchtet.

Die Ergebnisse zeigen deutlich: Der demografische Wandel hält auch in Schwabach Einzug. Durch die Alterung



Victoria Vockentanz mit der Analyse der Fachkräftesituation in Schwabach

der Bevölkerung wird in den nächsten Jahren eine große Anzahl an Beschäftigten den Arbeitsmarkt verlassen, während weniger junge Menschen nachrücken.

Die Sicherung von Fachkräften ist damit eine der zentralen Zukunftsaufgaben für die Stadt.

Die vollständige Analyse findet sich unter www.schwabach.de/fachkraefte zum Download.

Dank an Ausgeschiedene

Für viele Jahre Engagement im Stadtrat

In der letzten Sitzung des bisherigen Stadtrats Ende April hat die Stadt zahlreiche langjährige Mitglieder verabschiedet. Viele von ihnen haben sich über Jahrzehnte hinweg für die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt und die Entwicklung der Stadt aktiv mitgestaltet. Eine ganz besondere Rolle nimmt dabei Alt-Bürgermeisterin Rosy Stengel ein. Seit 1990 war sie Mitglied des Stadtrats, von 2002 bis 2008 Bürgermeisterin. Über mehr als 30 Jahre hinweg hat sie sich mit großem Engagement vor allem für soziale Themen stark gemacht – etwa für die Mittagsbetreuung von

Auch viele weitere Mitglieder wurden verabschiedet, die sich über lange Zeit hinweg engagiert haben – in den Bereichen Sport, Umwelt, Bildung, Verkehr, Stadtentwicklung oder Ehrenamt. Sie alle haben mit ihrem Einsatz dazu beigetragen, dass Schwabach die lebenswerte Stadt ist, die sie heute ist.

Oberbürgermeister Peter Reiß dankte allen Ausscheidenden herzlich: „Sie haben Verantwortung übernommen, mitgestaltet und sich für unsere Stadt eingesetzt – oft über viele Jahre hinweg. Dafür gebührt Ihnen unser großer Dank.“



von links: Evi Grau-Karg, Christine Krieg, Gerda Braun, Jonas Wagner, Martin Sauer, Irina Falck, OB Reiß, Dr. Markus Hoffmann, Christa Dressel, Detlef Paul, Reinhard Hader, Thomas Pültz, Klaus Neunhoeffler, Petra Novotný, Gerhard Eberlein, Rosy Stengel (auf dem Bild fehlen Bugra Yilmazel, Eckhard Göll und Karin Holluba-Rau)

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Mo., 8. Juni, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtentwicklungsausschuss
Di., 9. Juni, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Ausschuss für Bau, Umwelt und Mobilität
Di., 23. Juni, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Fr., 26. Juni, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de



Schulkindern, die Schwabacher Tafel oder Projekte der „Sozialen Stadt“. Für ihre Verdienste wurde sie unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande und der Goldenen Bürgermedaille ausgezeichnet. Doch Rosy Stengel ist auch gesellschaftlich und kulturell in Schwabach verwurzelt – sei es in der Frauenkommission, im Seniorenbeirat, als Vorsitzende der Liedertafel Schwabach-Forstthof oder als Teil der „Schwabacher Ratschkatteln“, mit denen sie für Unterhaltung sorgt.

Langjähriges Engagement im Überblick: seit 1990: Rosy Stengel, Eckhard Göll (mit Unterbrechung); seit 1995: Detlef Paul; seit 1996: Gerda Braun, Karin Holluba-Rau; seit 2002: Klaus Neunhoeffler, Evi Grau-Karg, Christa Dressel; seit 2008: Petra Novotny, Gerhard Eberlein, Martin Sauer; seit 2014: Thomas Pültz (mit Unterbrechung); seit 2020: Dr. Markus Hoffmann, Christine Krieg, Reinhard Hader, Jonas Wagner, Bugra Yilmazel; seit 2023: Irina Falck

Aus dem Stadtrat

Ehrentitel und Eintrag ins Goldene Buch

Verabschiedung von Petra Novotný und Emil Heinlein

In der letzten Stadtratssitzung der abgelaufenen Periode Ende April wurden die beiden ehrenamtlichen Bürgermeister Emil Heinlein und Petra Novotny verabschiedet. Beide hatten dieses Amt seit Mai 2020 inne.

Sie haben die Stadt Schwabach in den vergangenen sechs Jahren mit großem Engagement, viel Einsatz und einem hohen Maß an Verantwortungsbewusstsein vertreten. Bei zahlreichen Terminen waren sie präsent, standen Bürgerinnen und Bürgern als Ansprechpartner zur Verfügung und wirkten an wichtigen Entscheidungen im Stadtrat mit.

Oberbürgermeister Peter Reiß hob in seiner Ansprache ins-



Oberbürgermeister Peter Reiß (links) hat Petra Novotný und Emil Heinlein mit einem BlumenstraÙe verabschiedet.

besondere die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Bürgermeisterteam hervor. Auch ihr Einsatz als Standesbeamte wur-

de besonders gewürdigt: Seit Mai 2020 trugen beide dazu bei, dass in Schwabach zahlreiche Trauungen – auch an Sams-

tagen – durchgeführt werden konnten.

Während Petra Novotny mit dem Ende der Amtsperiode aus dem Stadtrat ausscheidet, bleibt Emil Heinlein weiterhin Mitglied des neuen Stadtrats – jedoch ohne Bürgermeisterfunktion.

Als Zeichen der Anerkennung wurden beide besonders geehrt: Emil Heinlein trägt künftig den Titel Altbürgermeister, Petra Novotny den Titel Altbürgermeisterin.

Oberbürgermeister Reiß bedankte sich im Namen der Stadt Schwabach für das langjährige Engagement und den Einsatz für die Stadtgesellschaft. ■

Fortsetzung von Seite 1

Sandra Niyonteze, Helga Schmitt-Bussinger, Christine Heller, Kerstin Lang;

CSU: Gerd Distler, Karl Freller, Roland Krawczyk, Axel Röttschke (Co-Fraktionsvorsitzender), Josef Weyh, Miriam Adel (Co-

Fraktionsvorsitzende), Heinrich Hack, Emil Heinlein, Oliver Memmler, Dagmar Loy, Tobias Ritzer, Almuth Freller;

Bündnis 90/Grüne: Dr. Sabine Weigand, Nadine Neumann (Co-Fraktionsvorsitzende),

Bernhard Spachmüller (Co-Fraktionsvorsitzender), Anton Glasner, Dr. Jörg Ehmer, Theresa Lettenmeier;

AfD: Sebastian Meyer (Fraktionsvorsitzender), Harald Janich, Alexander Martini, Christian

Meier, Gerd Dressel;

Freie Wähler: Bruno Humpenöder (Fraktionsvorsitzender), Richard Garhammer, Dieter Trutschel;

fraktionslos: Maximilian Schmidt (Die Linke). ■



OPTIK KAISER

GUT SEHEN – GUT BERATEN

Martin Kaiser
staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister

Königstraße 20 · 91126 Schwabach
Tel. 091 22 / 26 35
info@optik-kaiser.eu
www.optik-kaiser.eu



Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Dr. Uhl & Veit Rechtsanwälte

Königsplatz 14
91126 Schwabach
Tel 09122/9999 7-0
Fax 09122/9999 7-90
kanzlei@uhl-veit.de

Aktuell

„Kriege, Krisen, Zukunftsängste“

22. Juni: Sommergespräch Demokratie mit Konfliktforscherin

Zum alljährlichen Sommergespräch Demokratie laden die Bürgerstiftung Unser Schwabach, die Integrations-Stiftung Schwabach und das Bildungsbüro der Stadt am Montag, 22. Juni, um 19 Uhr in den Hof des Alten DG, Wittelsbacherstraße 1, ein. Das Thema des Abends: „Kriege, Krisen, Zukunftsängste – ist unsere Demokratie gewappnet?“

Prof. Nicole Deitelhoff, renommierte Politikwissenschaftlerin und gefragte Gesprächspartnerin in Talkshows und Pod-



Prof. Nicole Deitelhoff

casts, ist die Gastrednerin. Aktuelle gesellschaftspolitische Herausforderungen und die

Auswirkungen globaler Krisen insbesondere auf die Jugend sind Thema des Abends.

Diskussion erwünscht

Es moderiert Patrick Schroll, Redakteur beim Verlag Nürnberger Presse. Das Publikum kann sich am Diskurs über demokratische Resilienz und gesellschaftlichen Zusammenhalt beteiligen. ■

Um eine formlose Anmeldung bis zum 20. Juni wird gebeten unter E-Mail bildungsbuero@schwabach.de.

Turnhalle nicht nutzbar

Die Kasernenturnhalle der Schule am Museum ist ab sofort vorübergehend nicht nutzbar. Grund hierfür sind weitergehende Schäden am Hallendach, die im Rahmen laufender Untersuchungen festgestellt wurden.

Die Dachsanierung war bereits für das Jahr 2026 vorgesehen. Dafür wurde Anfang des Jahres ein Planerteam beauftragt. Bei weiterführenden Untersuchungen, insbesondere durch Öffnungen einzelner Bauteile, zeigte sich jedoch ein deutlich größerer Sanierungsbedarf als zunächst angenommen. Betroffen ist vor allem die Dachkonstruktion im Bereich der Dämmung. Aufgrund der festgestellten Schäden kann die Verkehrssicherheit derzeit nicht gewährleistet werden. Deshalb musste die Turnhalle kurzfristig außer Betrieb genommen werden.



Die Kasernen-Turnhalle

Durch die neuen Erkenntnisse erhöht sich der Umfang der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen erheblich. Aktuell kann noch keine verbindliche Aussage dazu getroffen werden, wann die Halle wieder genutzt werden kann. Nach derzeitiger Einschätzung wird die Turnhalle im laufenden Jahr sowie in der kommenden Wintersaison nicht zur Verfügung stehen. ■

Auf nach Hersbruck!

Shopping – Schnäppchen – Wellness!

Im Outlet richtig sparen!

10% Rabatt*

auf deinen Einkauf

*Bitte vorzeigen. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Ausgeschlossen sind Outletwaren, Badmöbel, Bücher und bereits reduzierte Waren. Nur einmalig einlösbar. Gültig bis 31.12.2026

FACKELMANN®

Welt

Kochen

Backen

Badmöbel & Zubehör

Anfahrt: Fackelmann Welt · Nürnberger Straße 91 · 91217 Hersbruck · www.fackelmann-welt.com · Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10 bis 18 Uhr - Samstag 9 bis 16 Uhr

Schwimmen

Saunieren

Genießen

FACKELMANN®
THERME
HERSBRUCK

Einfach Entspannen mit...

- unseren vielfältigen Saunen
- unseren beheizten Thermalbecken
- unserem aktivierenden Sportbad
- unserer gastronomischen Vielfalt

Anfahrt: Badstraße 16, 91217 Hersbruck
www.fackelmanntherme.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 bis 22 Uhr
Samstag 10 bis 23 Uhr - Sonntag 9 bis 22 Uhr

10% auf Thermen- und Sauna-Tickets*

*Bitte vorzeigen - einlösbar bis 31.12.2026

Illegale Müllablagerungen

Reinigungskosten von 141.000 Euro

Containerstandorte in Schwabach werden regelmäßig gereinigt. Trotzdem entwickeln sie sich zu einem Brennpunkt für illegale Müll-Ablagerungen. Weil zum 1. April der Dienstleister für die Leerung der Altkleidercontainer wechselte und es dabei zu erheblichen Problemen bei der Leerung und zu überfüllten Altkleidercontainern kam, verschärfte sich dieses Problem.

Meldungen konsequent nach, ist aber auf Mithilfe der Bürgerschaft angewiesen. Es ist grundsätzlich möglich, dies online zu tun über den Mängelmelder auf www.schwabach.de/maengelmelder. Das Umweltschutzamt kann unter Telefon 09122 860-341 oder E-Mail umweltschutzamt@schwabach.de kontaktiert werden, auch für Müllablagerun-



Nur eines von zahlreichen Beispielen für die Vermüllung an Containern

Dieser Zustand konnte zwar verbessert werden. Allerdings werden Containerstandplätze auch weiterhin verunreinigt und durch illegale Müllablagerungen verdeckt. Diese Standorte sind jedoch keine „Müllsammelstellen“, sondern dienen ausschließlich der Sammlung von Glas, Dosen und Altkleidern. Bei vollen Behältern muss der Abfall wieder mitgenommen werden.

Der Bauhof reinigt die Standorte regelmäßig, im Auftrag und auf Kosten der städtischen Abfallwirtschaft. Allein 2025 fielen hierfür Kosten von rund 141.000 Euro an. Dieser Betrag wird in die Abfallgebühren eingestellt und muss daher von allen getragen werden. Umso wichtiger ist es, dass gegen die Verursachenden ein Bußgeldverfahren eingeleitet werden kann. Die Stadt geht allen entsprechenden Hinweisen und

gen an anderen Stellen, etwa in der Natur. Eine Meldung kann auch vertraulich erfolgen.

Oberbürgermeister Peter Reiß hat eine Unterschriften-Aktion dazu angeregt. Mit dieser konnten Bürgerinnen und Bürger seine Forderung nach einer Video-Überwachung an Brennpunkt-Standorten unterstützen. Mehrere Hundert haben sich bis zum Redaktionsschluss in die Listen eingetragen. Diese wurden mit OB-Anschreiben an das Innenministerium und den Landesdatenschutzbeauftragten gesendet. Diese Stellen müssten einer Videoüberwachung zustimmen. ■

In Schwabach kann man einmal pro Jahr gegen eine Schutzgebühr von 15 Euro eine Sperrmüllabholung unkompliziert direkt am Haus beantragen. Und am Recyclinghof kann dieser sogar kostenlos angeliefert werden.

Wie teilt man Energie?

Kostenloses Webinar zum EnergySharing

Um erneuerbare Energien für mehr Menschen zugänglich zu machen, ermöglicht das Energiewirtschaftsgesetz seit 1. Juni, privat erzeugten Strom aus erneuerbaren Energien über Gebäudegrenzen hinweg zu teilen – vor Ort und ohne Einspeisevergütung ins Netz. Das Konzept des so genannten Energy Sharings fördert so neue Absatzmöglichkeiten für regionale Wertschöpfung.

agentur, von 16 bis 17 Uhr über die Chancen und Herausforderungen des Energy Sharing und beantwortet Fragen. Aktuell steht die Idee des Energieteilens noch vor Herausforderungen, wie dem schleppenden Smart-Meter-Ausbau und der Logistik zur Umsetzung.

Unter dem Stichwort „Energy Sharing“ auf www.schwabach.de finden sich weitere Informationen und der Anmelde-Link zur Veranstaltung. Das Webinar findet in Kooperation mit der Stadt Fürth und weiteren Kommunen und Landkreisen aus der Metropolregion Nürnberg statt. ■

In einem kostenlosen Online-Seminar am Donnerstag, 11. Juni, berichtet Lisa Strippchen, Seniorexpertin Stromerzeugung bei der Deutschen Energie-Energie-

Mit Recht zum Erfolg

BLUM & DÖRFLER-COLLIN
Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Hans Malte Blum

Rechtsanwalt

Baurecht, Familienrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht

Auch Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Oliver Blum

Rechtsanwalt

Erbrecht, Miet- und WEG-Recht, Strafrecht, Verkehrsrecht

Auch Fachanwalt für Familienrecht

Carola Dörfler-Collin

Rechtsanwältin

Mietrecht, Arbeitsrecht, Verkehrsrecht

Auch Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht
Schlichterin und Schiedsrichterin in Bausachen



Wiesenstraße 3b • 91126 Schwabach
Telefon 09122 / 69 30 30



www.kanzlei-bbdc.de • E-Mail kanzlei@kanzlei-bbdc.de

Aus den Stadtwerken

Neue Ladepunkte für E-Autos

Ausbaustrategie E-Mobilität wird weiter umgesetzt

Die Stadtwerke bauen ihre öffentliche Ladeinfrastruktur weiter aus: In der Rosenbergerstraße wurde kürzlich eine neue Ladesäule mit zwei Ladepunkten installiert. In der Altstadt stehen damit zusätzliche Lademöglichkeiten für Anwohnende sowie für die Kundschaft der umliegenden Geschäfte und Lokale zur Verfügung. Bei der Planung wurde bewusst auf eine formschöne Optik der Säule geachtet, damit sich die Anlage harmonisch in das historische Umfeld der Altstadt einfügt.

„Damit erhöht sich die Anzahl auf 27 öffentliche Ladesäulen mit insgesamt 51 Ladepunkten in Schwabach. Ein Schnelllader für die Altstadt ist bereits am Parkplatz an der Spitalkirche kurz vor Fertigstellung und im Sommer folgt eine weitere Ladesäule in der Boxlohe“, unterstreicht Stadtwerke-Geschäftsführer René Lukas.



René Lukas (links) und OB Peter Reiß vor der neuen Ladesäule

Oberbürgermeister Peter Reiß: „Ich freue mich sehr über die zusätzlichen Ladepunkte in der Rosenbergerstraße. Gerade die Nähe zum Rathaus und zur Altstadt macht diesen Standort besonders attraktiv.“

„Wir wollen die Ladeinfrastruktur in Schwabach bedarfsgerecht weiter ausbauen und dabei immer auch das jeweilige Umfeld, wie Innenstadt, P+R oder

Autobahn, mitdenken“, ergänzt Michael Zauner, E-Mobilitätsmanager der Stadtwerke Schwabach.

Wie an allen Ladesäulen der Stadtwerke wird auch an den neuen beziehungsweise modernisierten Standorten zu 100 Prozent Naturstrom geladen. Über den LadeVerbundPlus ist der Zugang zu den Ladesäulen einfach per RFID-Karte oder App möglich.

Stadtwerke-Kunden profitieren darüber hinaus von einem günstigen E-Ladetarif. Auch auf die nächtliche Belegungsgebühr an AC-Ladesäulen zwischen 20 Uhr und 8 Uhr verzichten die Stadtwerke weiterhin. Im Gegensatz zur aktuellen Kostenexplosion bei Benzin- und Diesel bleiben beim E-Mobilitätsstrom die Konditionen der Stadtwerke Schwabach stabil.

Radtrikots für IG Heidenberg

Weil Sportvereine einen wichtigen Beitrag für Gemeinschaft, Bewegung und Nachwuchsförderung in der Region leisten, engagieren sich die Stadtwerke mit einem eigenen Sponsoringprogramm für unterschiedlichste Teams. Mit einem Sponsoring in Höhe von 2.000 Euro unterstützen die Stadtwerke zuletzt die IG Heidenberg bei der Anschaffung einer neuen Trikot-Kollektion. Die Förderung kommt insbesondere der Kinder- und Jugendabteilung zugute und sorgt dafür, dass die Vereinsmitglieder bei ihren Wettkämpfen künftig einheitlich und bestens ausgestattet antreten können.

Wer sich für ein Vereinssponsoring der Stadtwerke bewerben möchte, kann dies über die Stadtwerke-App sowie die Website www.stadtwerke-schwabach.de/sponsoring online erledigen.

Adam Kraft
Apotheke

PREISAKTIV

Gültig vom
06.06. bis
10.07.2026

JETZT
BIS ZU
45%
GESPART!

45% gespart

10,98 Ratiopharm
Diclox Forte^{*}
20 mg/g | Wirkstoff: Diclofenac
statt 19,99¹⁾ 1 kg = 109,80 | 100 g Gel

32% gespart

14,98 Perenterol
Forte 250 mg^{*}
Wirkstoff: Saccharomyces
boulardii | 20 Hartkapseln
statt 22,18¹⁾

27% gespart

17,48 Daylong Cetaphil
Sun Liposomale
Lotion
Lichtschutzfaktor 50+
1 L = 174,80
100 ml Lotion
UVP 23,95

31% gespart

7,78 Soventol
Hydrocortison-
Acetat 0,5 %^{*}
Wirkstoff: Hydrocortison
1 kg = 518,67 | 15 g Creme
statt 11,28¹⁾

19% gespart

16,28 Anti Brumm Forte
Pumpzerstäuber
Wirkstoff: Diethyltoluamid ·
Biozidprodukte vorsichtig verwenden.
Vor Gebrauch stets Etikett und
Produktinformationen lesen.
1 L = 108,53
150 ml
UVP 19,99

COUPON

GÜLTIG VOM 06.06.
BIS 10.07.2026

Sie erhalten mit diesem Coupon einen
Rabatt von

20 %

auf ein Produkt Ihrer Wahl.

Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel. Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke.

PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken²⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

^{*} Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.

^{**} Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

¹⁾ AVP = Der für den Fall der Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankversicherung (KK) vom pharmazeutischen Unternehmer zum Zwecke der Abrechnung der Apotheken mit den Krankenkassen gegenüber der Informationsstelle für Arzneispezialitäten GmbH (IFA) angegebene einheitliche Produkt-Abgabepreis im Sinne des § 78 Abs. 3 S. 1, 2. HS AMG, der von der KK im Ausnahmefall der Erstattung abzüglich 5% an die Apotheke ausbezahlt wird.

Preise in Euro inkl. gesetzl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Angebote nur auf vorrätige Artikel. Irrtümer vorbehalten.
²⁾ Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Adam Kraft Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit



Apotheker Dr. Werner Vogelhuber e. K.
Wittelsbacherstraße 7, 91126 Schwabach
Tel.: 09122 6307303

Aus den Stadtwerken

Parkbad-Saison gestartet

Freizeitbereiche wieder verfügbar – Neue Preise 2026 – Rabatt für Kunden

Schon seit Anfang März war Bäderleiter Dominik Fota mit seinem Team mit der Auswinterung des Parkbads beschäftigt. Für die neue Badesaison wurden wieder die Becken, die Freizeitbereiche und Grünflächen sowie die Sanitäreanlagen vorbereitet.



Dominik Fota, OB Peter Reiß und René Lukas, Geschäftsführer der Stadtwerke, vor Beginn der Saison an einem Becken

Auch in diesem Jahr gibt es Saisonkarten mit 20 Prozent Rabatt für Stadtwerke-Strom- bzw. Gaskunden. Der Rabatt gilt für Kunden, die mit allen Energiearten, die sie beziehen, Vertriebskunden der Stadtwerke Schwabach sind. Auf der Stadtwerke-Homepage können die Tickets online beantragt werden.

Für die kommende Badesaison gelten aufgrund gestiegener Betriebs- und Personalkosten neue Eintrittspreise. Insbesondere Familien und Schüler sowie Menschen mit Behinderung können

wieder die ermäßigten Eintritte in Anspruch nehmen.

Preise

Einzelkarte Erwachsene (ab 18 Jahre) 5,50 Euro; Einzelkarte Erwachsene ermäßigt (Schüler, Studierende, schwerbehinderte Menschen ab GdB 50) 4 Euro; Einzelkarte Kinder und Jugendliche (6 bis 17 Jahre) 3 Euro;

Einzelkarte Feierabend (werktags ab 17 Uhr) 3,70 Euro

Zehnerkarte Erwachsene 50 Euro; Zehnerkarte Erwachsene ermäßigt 36 Euro; Zehnerkarte Kinder und Jugendliche 27 Euro

Saisonkarte Erwachsene 192,50 Euro; Saisonkarte Erwachsene

ermäßigt 140 Euro; Saisonkarte Kinder und Jugendliche 105 Euro; je 1. und 2. Erwachsener 137,50 Euro; je 1. und 2. Erwachsener ermäßigt 100 Euro; je 1. und 2. Kind (ab 3. Kind frei) 75Euro

Kinder unter sechs Jahren erhalten kostenlosen Eintritt (Begleitung einer Aufsichtsperson von mindestens 16 Jahren notwendig).

Für Firmen, die ihren Mitarbeitenden im Rahmen des Gesundheitsmanagements Freibadeintritte anbieten möchten, können einen 10 Prozent Rabatt auf die Einzelkarte für Erwachsene in Anspruch nehmen. Verträge können diesbezüglich über die Bäderleitung abgeschlossen werden.

Details finden sich unter www.stadtwerke-schwabach.de/parkbad

Abschied vom Hallenbad in der Bismarckstraße

Nach rund 56 Jahren Badebetrieb wurde das Hallenbad an der Bismarckstraße Mitte Mai geschlossen.



Markus Schieck (links) und Marco Stöhr

Das Hallenbad prägte über Jahrzehnte hinweg den Schwimmsport und das Freizeitleben in Schwabach. Generationen von Kindern lernten dort schwimmen, Schulklassen absolvierten ihren Sportunterricht und Vereine nutzten das Bad regelmäßig für Training und Wettkämpfe.

Nach Schätzungen besuchten seit der Eröffnung rund 1,7 Millionen Menschen das Hallenbad. „Wie viele Kinder dort schwimmen gelernt haben, wie viele erste Sprünge ins Wasser gewagt wurden und wie viele

Seepferdchen im Laufe der Jahrzehnte stolz nach Hause getragen wurden, lässt sich heute nur noch erahnen“, sagt Geschäftsführer René Lukas.

Auch für die Mitarbeitenden der Stadtbäder war der Abschied ein besonderer Moment. Zwei langjährige Mitarbeiter stehen dabei sinnbildlich für die Geschichte des Hauses: Markus Schieck hat 1991 hier angefangen, Marco Stöhr gehört seit 2005 zum Team der Stadtbäder. Gemeinsam kommen beide auf genau 56 Jahre Berufserfahrung im Hallenbad – genauso viele Jahre, wie das Bad bestand.

In Erinnerung bleiben neben dem Badealltag auch manche kuriose Erlebnisse. So erinnert sich Markus Schieck an eine Frühschwimmerin, die einst ihre Badebekleidung vergessen hatte und dennoch ins Wasser ging. Auch die Fundsachen

sorgten immer wieder für Verwunderung. „Manchmal fragen wir uns, wie die Badegäste eigentlich nach Hause gehen, wenn die Kleidung noch bei uns liegt“, erzählt Marco Stöhr schmunzelnd.

Neues Bad öffnet im Herbst

Mit der Schließung endet zwar ein vertrauter Abschnitt der Schwabacher Badergeschichte, gleichzeitig beginnt aber ein neuer: Auf dem Gelände des Parkbads entsteht derzeit das neue Hallenbad, das im Herbst eröffnet werden soll. Dort sollen künftig Schulschwimmen, Vereinssport und öffentlicher Badebetrieb in moderner Umgebung stattfinden.

Aktuell

Spielplatz am Hirtenweg offiziell eingeweiht

Rund 330.000 Euro investiert – Kinder und Familien an Planung beteiligt

Der Spielplatz am Hirtenweg ist zurück – und besser denn je: Mitte Mai wurde die von Grund auf sanierte Anlage offiziell wieder eröffnet. Schon vor dem offiziellen Termin war klar, dass der neue Platz ein Volltreffer ist – die Kinder hatten ihn längst begeistert in Beschlag genommen. Gemeinsam mit ihnen überzeugte sich Oberbürgermeister Peter Reiß vor Ort von der gelungenen Neugestaltung.

Auch die Projektbeteiligten – die Firmen Tollerei (Spielgeräte), Jung (Landschaftsbau) und Führes (Planung) sowie der für das Gebäudemanagement zuständige Referent Dr. Maximilian Hartl – zeigten sich zufrieden: Der neu gestaltete Spielplatz wird hervorragend angenommen. Besonders der runderneuerte Bolzplatz hat sich schnell zum Lieblingsort entwickelt.

Der Weg dorthin begann bereits im Frühjahr 2024 mit einer Beteiligung von Kindern und Familien aus der Nachbarschaft, die über die Gestaltung



Freuten sich gemeinsam über den neuen Platz: Familien, Planer und Vertreterinnen und Vertreter der Stadt

mitentscheiden konnten. Im September 2025 fiel schließlich der Startschuss für die Bauarbeiten.

Rund 330.000 Euro investierte die Stadt in die Neugestaltung – darin enthalten sind Baukosten, Planung, Vermessung, Gutachten sowie die Leistungen des städtischen Baubetriebsamtes. Projektleiterin war Marion Popp vom Amt für Gebäudemanagement.

Herzstück der Anlage sind die individuell gefertigten Spielgeräte aus robustem Robinienholz. Ein inklusiver Kletter- und Balancierparcours mit drei Türmen, Netztunnelbrücke und Rutschen lädt zum Austoben ein. Ergänzt wird das Angebot durch einen eigenen inklusiven Kleinkindbereich mit Sandspielhäuschen sowie eine inklusive Paarschaukel. „Inklusiv“ bedeutet dabei: Auch Kinder mit Einschränkungen können hier

selbstverständlich mitspielen. Passend dazu gibt es Sitzgruppen mit Platz für Rollstuhl, Kinderwagen oder Rollator. Auch das Umfeld wurde deutlich aufgewertet: Neue Fahrradbügel, Tornetze und ein teilweise erneuertes Ballfangzaun verbessern die Nutzungsmöglichkeiten. Ein Rigolenbauwerk sowie weitere Entwässerungseinrichtungen sorgen für eine nachhaltige Regenwasserregulierung. Steinquader setzen gestalterische Akzente und bieten gleichzeitig Sitz- und Balanciermöglichkeiten. Zusätzliche Bepflanzung macht die Anlage zudem grüner und einladender.

Bei der Eröffnung dankten Oberbürgermeister Peter Reiß und Dr. Hartl allen Beteiligten für die engagierte Zusammenarbeit und das rundum gelungene Ergebnis. „Ziel war es ein Baumhauskonzept zu haben, was wunderschön umgesetzt wurde. Auch das Thema Inklusion wurde mit aufgegriffen und macht so ein gemeinsames Spielen für alle Kinder möglich“, erklärte Peter Reiß bei der Einweihung. ■

„SternGarten“ nun mit „Netter Toilette“ am Ostanger

Gute Nachrichten für alle, die sich gerne im Stadtpark aufhalten: Mit dem „SternGarten“ gibt es ab sofort eine kostenfreie Toilettenmöglichkeit im Rahmen des Projekts „Nette Toilette“. Gerade für Familien, Spaziergängerinnen und -gänger sowie diejenigen, die den Spielplatzes am Ostanger besuchen, ist dies eine wichtige Ergänzung. Oberbürgermeister Peter Reiß und Wirtschaftsreferentin Stefanie Rother dankten gemeinsam vor Ort den Betreibern Christian Eigler und Hayri Sahin



von links: Stadtkämmerin Stefanie Rother, auch zuständig für Tourismus, die Betreiber Christian Eigler und Hayri Sahin mit Oberbürgermeister Peter Reiß im SternGarten am Ostanger

für ihr Engagement. Gaststätten und Einrichtungen, die bei „Nette Toilette“ mitmachen, erhalten von der Stadt monatlich eine Aufwandsentschädigung.

Im Herbst wird der WC-Bereich des Hallenbads zur Verfügung stehen. Dieser kann unabhängig vom Badebetrieb genutzt werden. Mit der Erweiterung des Angebots stärkt die Stadt die Infrastruktur im öffentlichen Raum und verbessert die Aufenthaltsqualität für Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste. ■

Weitere Defis in VR-Bank und am Eiscafé de Rocco

Lions Club Schwabach unterstützt mit Spende

Ein dichtes Netz an öffentlich zugänglichen Defibrillatoren, kurz: Defis, kann helfen, die Zahl der plötzlichen Herztode zu reduzieren. Defibrillatoren sind Geräte, die durch die Abgabe von Elektroschocks gefährliche Herzrhythmusstörungen beenden können.

„Wir wollen für Schwabach ein flächendeckendes Netz an Defi-Standorten aufbauen“, so Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht. Die Björn Steiger Stiftung mit ihrem Projekt „Herzsichere Kommune“ und dem Ziel eines flächendeckenden Netzes an Defis sind dabei ein idealer Partner. Und der Lions Club Schwabach half, das Projekt umzusetzen. Denn die Kosten für Defis sind hoch. Karin Bonn vom Lions Club Schwabach wollte die Stadtverwaltung hier gezielt unterstützen. Ebenso wie Enzo Olmorisi. Er veranstaltet in seiner Weinbar in Schwabach alljährlich eine Benefizaktion.



In der VR-Bank-Filiale in der Königsstraße: Richard Oppelt, Vorstand der VR-Bank Mittelfranken-Mitte eG, Karin Bonn, Oberbürgermeister Peter Reiß, Enzo Olmorisi, Knut Engelbrecht und Sascha Spahic, Präsident des Lions Clubs Schwabach

Bei der letztjährigen Aktion kamen 4.320 Euro zusammen. Diese Summe rundete der Lions Club zugunsten des Projekts „Herzsichere Kommune“ auf insgesamt 25.000 Euro auf und spendete sie an die Stadt. Die ersten beiden Defis wurden im öffentlichen Automatenbereich in den VR-Bank-Filialen in Schwabach (Königsstraße 15 und Wendelsteiner Straße 6)

angebracht. Dort sind sie fast rund um die Uhr (außer nachts) zugänglich und geschützt. Jedes dieser Geräte kostet rund 3.000 Euro. Ein weiteres wird an der Außenwand der Eisdielen „de Rocco“ installiert. Dieses ist immer für Ersthelfende erreichbar.

Die Geräte sind selbsterklärend, geben klare Sprachanweisungen und können auch von medizini-

schen Laien sicher bedient werden. Auch kostenlose Erste-Hilfe-Schulungen, die Basiswissen für die Laienreanimation vermitteln, werden von der Björn Steiger Stiftung angeboten. Für diese können sich Schwabacher Bürgerinnen und Bürger kostenlos und online (<https://service-on.schwabach.de/schwabach/form/alias/153/Erste-Hilfe-Kurs-29-09-26/>) anmelden. Die nächste Schulung findet am Montag, 29. Juni, um 18 Uhr im Bürgerhaus Schwabach, Königsstraße 33a, statt.

Wer das Projekt „Herzsichere Kommune“ für Schwabach unterstützen möchte, kann ebenfalls spenden (Konto der Stadt: DE15 7656 0060 0000 0044 05, VR-Bank Mittelfranken Mitte eG, Verwendungszweck: „Spende für Defibrillatoren im Stadtgebiet Schwabach“).

Weitere Infos unter: <https://www.herzsicher.de/>

Ab 21. Juni beim STADTRADELN in die Pedale treten

In 21 Tagen möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegen – das ist vom 21. Juni bis zum 11. Juli wieder die Herausforderung des STADTRADELNS. Jeder Kilometer, der mit dem Rad zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder einfach ins Grüne führt, zählt. Wer in Schwabach wohnt, arbeitet, einem Verein angehört oder zur Schule geht, kann mitmachen. Einfach unter www.stadtradeln.de/schwabach registrieren und sich folgende Termine zum Mitradeln vormerken:

- Sonntag, 21. Juni, 14 Uhr, Marktplatz: Offizielle Eröffnung des STADTRADELN durch Oberbürgermeister Peter Reiß; im



- Anschluss „Tour de Schwabach“ – eine spannende Entdeckungstour quer durch die Stadt, organisiert und geführt von VCD, adfc

- und BN
- Samstag, 27. Juni, 11 Uhr, Marktplatz: Radtour ins Fahrradmuseum Pflugsmühle mit

Biergartenbesuch, geführt von VCD und adfc

- Donnerstag, 2. Juli, 17 Uhr, Verkehrsübungsplatz: Fahrradgeschicklichkeitstraining, durchgeführt von der Verkehrswacht

- Samstag, 25. Juli, 18 Uhr, Marktplatz: Siegerehrung auf dem Bürgerfest, Urkunden- und Preisverleihung durch OB Reiß

Beim STADTRADELN 2025 konnten 1343 Mit-Radelnde 243 876 Kilometer zurücklegen und damit rund 40 Tonnen CO₂ vermeiden. In Bayern erreichte Schwabach Platz 5 im Ranking.

Fragen und Anmeldungen unter Telefon 09122-860-8001 oder E-Mail stadtradeln@schwabach.de

Aus der Verwaltung

Jubiläen in IT und Kindergarten gefeiert

Jan Müller-Kaderschafka und Cosima Meister seit 25 Jahren im Öffentlichen Dienst



Jan Müller-Kaderschafka (2. von links) mit OB Reiß, Saskia Cammareri (Leiterin des Amt für Digitalisierung) und Sven Fuchs (Personalrat) (v.l.)

Zwar hat Jan Müller-Kaderschafka seinen Dienst bei der Stadt Schwabach erst im Jahr 2012 aufgenommen. Trotzdem feierte er Anfang Mai sein 25-jähriges Dienstjubiläum, weil er bereits seit 2001 im Öffentlichen Dienst tätig ist. In Schwabach hat er die Beamtenlaufbahn der 3. Qualifikationsebene eingeschlagen und ist nach seiner Ausbildung zunächst einige Jahre im (heu-

tigen) Amt für Soziales und Senioren eingesetzt gewesen. Seit fünf Jahren arbeitet Müller-Kaderschafka im Rathaus, nun im Amt für Informationstechnik. Hier ist er unter anderem für die Integration des BayernPortals in die städtische Homepage zuständig.

Cosima Meister hat jedes ihrer 25 Jahre im Öffentlichen Dienst bei der Stadt Schwabach



Cosima Meister (mit Urkunde) beglückwünschten OB Reiß, Stefan Pohl (Amtsleiter Gebäudemanagement) und Personalrätin Sabine Wehrer (v.l.)

geleistet. Sie ist 2001 als zeitbeschäftigte Reinigungskraft eingestellt worden, um eine Kollegin in Elternzeit zu vertreten. Im Anschluss an die Vertretung wurde Meister in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen und konnte sukzessive ihre wöchentliche Arbeitszeit erhöhen. Sie hat im Altstadtkindergarten angefangen und ist heute in der gleichen Einrichtung tätig – die jetzt allerdings „Haus

für Kinder Altstadt“ heißt und in der Zwischenzeit neu gebaut wurde.

Kolleginnen und Kollegen, die ein Jubiläum feiern, erhalten dafür einen oder zwei freie(n) Tag(e) sowie eine Jubiläumszuwendung. Außerdem werden ihnen eine Danksagungs-Urkunde und eine Anerkennungsurkunde der Stadt überreicht. ■

Volkachbrücke gesperrt

Im Rahmen der turnusmäßigen Hauptprüfung der Brücke Markgrafenstraße über die Volkach in Unterreichenbach wurde durch einen externen Prüfingenieur eine weitere Verschlechterung des Bauwerkszustands festgestellt. Als erste verkehrssichernde Maßnahme ist die Überfahrt über die Brücke seit Freitag, 22. Mai, nur noch abwechselnd in einer Fahrtrichtung möglich. Zusätzlich wird die zulässige Geschwindigkeit im Brückenbereich auf 10 km/h reduziert.

Die Maßnahmen dienen dazu, das Bauwerk zu entlasten und die Verkehrssicherheit aufrecht zu erhalten. Die entsprechende Beschilderung wurde vor Ort eingerichtet. Nun sind weitergehende Untersuchungen am Bauwerk vorgesehen. Ziel ist es, den aktuellen Zustand der Brücke detaillierter zu bewerten und eine genauere Einschätzung der verbleibenden Tragfähigkeit zu ermöglichen. Auf Grundlage dieser Ergebnisse wird anschließend über das weitere Vorgehen entschieden. ■



Akademie >
für private Weiterbildung

Lebenslang
lernen sichert
den Erfolg!

Schwabach Königsplatz 25

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Sprachen in angenehmer Atmosphäre lernen:

Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch,
Arabisch, Deutsch/DAF, u.a.

Firmenschulungen – auch in Ihrem Unternehmen

www.akademie-schwabach.de – Tel. 091 22 / 83 91 23
info@akademie-schwabach.de

Goldschläger führt vor

Wie Blattgold geschlagen wird, zeigt Bernd Kahr wieder am Samstag, 6. Juni, und am Samstag, 4. Juli, wieder in der historischen Vorführ-Werkstatt im Stadtmuseum, Dr.-Haas-Straße.

Im Museumseintritt enthalten

Seine Vorführungen finden jeweils um 14 und um 16 Uhr statt. Diese sind im Museumspreis enthalten. Wer mit einer größeren Gruppe zuschauen will, sollte sich anmelden unter E-Mail stadtmuseum@schwabach.de. Ansonsten ist keine Anmeldung erforderlich. ■

Transferfolie statt Blattgold

Bereich im Museum neu gestaltet

Transferveredelung wird eingesetzt, wenn Motive oder metallische Effekte von einer Folie auf ein Produkt übertragen werden soll. Im Stadtmuseum gibt es zur Technik der industriellen Transferveredelung einen neu gestalteten Ausstellungs-bereich. Sie stellt den Weg von der traditionellen Blattvergoldung hin zur modernen Folienveredelung in den Mittelpunkt. Diese Technik wird heute unter anderem bei Verpackungen, Etiketten oder Buchcovern eingesetzt. Mit Unterstützung der Leonhard Kurz Stiftung & Co. KG, Fürth, einem weltweit führen-



Martin Appoldt von g.a.s. design testet die Animation.

den Spezialisten für Dünnschichttechnologie und innovative Oberflächenveredelung, wurde der Bereich „Goldfolie“ umfassend modernisiert und mit neuen Exponaten ausgestattet. Interaktive Stationen, Filme, Animationen und originale Prägefolien machen den Transferprozess anschaulich und erlebbar. Besucher können Materialien anfassen und nachvollziehen, wie metallische Effekte industriell übertragen werden. Konzept und Gestaltung der neuen Präsentation stammen von der g.a.s. design gmbh. ■

Gartenklänge aus dem klassischen Europa

Ein klassisches Konzert im Freien verbirgt sich hinter dem Titel der Matinee „gartenKLÄNGE ... aus dem klassischen Europa“. Diese findet am Sonntag, 21. Juni, ab 11 Uhr im Garten des Stadtmuseums, O'Brien-Straße, statt. Kulturamt, Museum und Lehrkräfte der Adolph-von-Henselt-Musikschule laden gemeinsam dazu ein.

Es erklingen Klavier, Marimba, Gesang, Violine, Cello und Trompete. Die Kompositionen von Ludwig van Beethoven, Gabriel Fauré und anderen beziehen sich entweder direkt auf die Gartenatmosphäre oder scheinen mit ihrer Farbigkeit wie inspiriert von der Blumenpracht des Frühsommers.

Gemeinsames Tafeln ist erwünscht, es dürfen Picknickdecken und Speisen mitgebracht werden. In der Cafeteria des Museums gibt es Getränke. Auch einige Biertischgarnituren stehen bereit zum gemeinsamen Tafeln. Sollte es regnen, wird



Der Museumspark ist die ideale Kulisse für das Konzert

das Konzert in die Museumshalle verlegt. Das Konzertticket gilt am Veranstaltungstag auch für den Besuch des Stadtmuseums. Karten kosten im Vorverkauf 17 Euro (ermäßigt 14) und an der Tageskasse 19 (ermäßigt 16) Euro. Konzertkarten gibt es über www.reservix.de sowie vor Ort im Bürgerbüro im Rathaus,

beim Schwabacher Tagblatt, Spitalberg 3,, im Ticket-Paradise im ORO-Einkaufszentrum sowie bundesweit an allen weiteren Reservix-Vorverkaufsstellen. ■

Weitere Informationen unter www.schwabach.de/stadtnaturkunst

Abteilung wird neu gestaltet

Derzeit überarbeitet das Stadtmuseum einen Teil seiner Ausstellung. Aus diesem Grund sind drei Räume im 2. Obergeschoss aktuell leider nicht zugänglich. Diese Ausstellungsräume, die sich mit der Zeit des Nationalsozialismus in Schwabach befassen, werden inhaltlich wie architektonisch zeitgemäß entwickelt.

NS-Zeit in Schwabach

Die Bereiche widmen sich dem „Braunen Alltag“, den „Euthanasie“-Programmen in Schwabach sowie der NS-Kunst und dem Sport im 3. Reich in Schwabach. Die schwierigen Inhalte sollen mit einem ansprechenden Design interessanter präsentiert werden. Und für die Schwabacher Opfer des planmäßig betriebenen Mordens der Nazis soll ein würdiges Gedenken geschaffen werden.

Die neugestalteten Räume werden voraussichtlich Ende Juli geöffnet. ■

Kultur im Blick

Heiße Rhythmen und lateinamerikanische Leidenschaft

„Ritmos Latinos“ findet Anfang Juli statt – Schnupperkurs

Das Latin-Festival Ritmos Latinos verspricht vom 3. bis zum 5. Juli ein energiegeladenes Programm voller Musik, Tanz und kultureller Vielfalt. Es bringt lateinamerikanische Leidenschaft auf die Bühne und lädt dazu ein, gemeinsam zu feiern, zu tanzen und den Alltag hinter sich zu lassen. Gespielt wird Open Air im historischen Innenhof des Alten Deutschen Gymnasiums, Wittelsbacherstraße 1.

Los geht es am Freitag, 3. Juli, um 20 Uhr mit Renato Tejada & La Banda del Tunel. Der peruanische Cantautor und die sechsköpfige Formation entführen das Publikum mit Songs aus dem Album „Renaciendo“ und zeitlosen lateinamerikanischen Klassikern auf eine Reise zu den Rhythmen, Farben, Aromen und Erinnerungen des Kontinents.

Am Samstag darauf wollen Mercadonegro die Bühne zum



Ritmos Latinos im atmosphärischen Innenhof des Alten DG

Beben bringen (20 Uhr). Diese kraftvolle Formation vereint Musiker aus Peru, Kolumbien, Kuba, Venezuela, Italien und Brasilien. Ihr mitreißender Sound und ihre unvergleichliche Energie auf der Bühne haben sie zu einem der herausragendsten Salsa-Orchester Europas gemacht. In Schwabach präsentieren sie das neue Album „Se acabo el cuento“.

Lehrkräfte der Schwabacher Musikschule mit Wurzeln in

Kuba, Kolumbien, Brasilien, Bolivien und Argentinien begeben sich schließlich am Sonntag, 5. Juli, ab 11 Uhr auf eine kulturelle Klangreise. Als „Conjunto Sonidos Latinos“ unternehmen sie gemeinsam mit weiteren eine musikalische Reise quer über den lateinamerikanischen Kontinent. „Camino de América Latina“ bietet eine bunte Palette an Rhythmen aus ganz Lateinamerika und ein inspirierendes Finale des Festivals.

Am Samstag um 19 Uhr gibt es einen kostenlosen Schnupperkurs mit dem kubanischen Tanzprofi Carlos Cordero Diaz. Voraussetzung zur Teilnahme ist eine gültige Eintrittskarte.

Das Gelände ist nur zum Teil bestuhlt, es besteht kein Sitzplatzanspruch. Ausweichort bei schlechtem Wetter am Freitag und Sonntag: Bürgerhaus, Königsplatz 33a; am Samstag: Markgrafensaal, Ludwigstraße 16. Änderungen werden am jeweiligen Veranstaltungstag unter www.schwabach.de bekanntgegeben.

Tickets sind unter reservix.de zu Preisen zwischen 14 und 27 Euro erhältlich, ebenso an den dazugehörigen Vorverkaufsstellen. Sofern die Konzerte nicht ausverkauft sind, gibt es noch Restkarten an der Abendkasse. Alle Infos unter www.schwabach.de/ritmoslatinos

Literatur draußen genießen bei gartenLESE

Zwei Sommerlesungen sind bei der gartenLESE im Juni und Juli unter freiem Himmel geplant: Am Sonntag, 7. Juni, liest um 11 Uhr die Bestsellerautorin Sandra Lüpkes aus ihrem Buch „Ein Ort, der bleibt“ im Garten der ehemaligen Synagoge: Dieser Veranstaltungsort führt direkt ins Geschehen des Romans über drei Frauen, drei Generationen, Vergänglichkeit und Neubeginn. Denn es spielt auch ein prächtiger botanischer Garten eine Rolle darin. Bei Regen findet die Lesung im Saal der Synagoge, Synagogengasse 6, statt.

Aus seinem preisgekrönten Roman „Alte Sorten“ liest am Sonntag, 12. Juli, um 16 Uhr



Sandra Lüpkes

der Nürnberger Schriftsteller Ewald Arenz. In dem Buch geht es um eine Geschichte über die Freundschaft zweier ungleicher Frauen, die Verarbeitung alter Traumata und die heilende Kraft der Natur. Die Lesung findet auf einer Streuobstwiese unweit des Reit- und Fahrvereins



Ewald Arenz

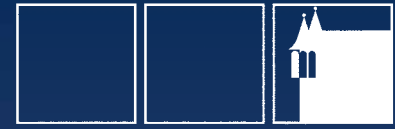
in der Gartenstraße statt. Bitte, wenn möglich, zu Fuß oder per Rad anreisen: Vor Ort gibt es keine PKW-Parkmöglichkeiten. Und leider ist der Veranstaltungsort auch nicht barrierefrei. Bei schlechtem Wetter findet die Lesung im Bürgerhaus, Königsplatz 33a, statt.

Je Lesung kosten Tickets im Vorverkauf 10 Euro (ermäßigt 7), an der Tageskasse 12 (9). Diese sind online über www.reservix.de und vor Ort im Bürgerbüro im Rathaus, beim Schwabacher Tagblatt (Spitalberg 3), im Ticket-Paradise im ORO-Einkaufszentrum sowie bundesweit an allen weiteren Reservix-Vorverkaufsstellen.

Die Veranstaltungen sind Teil des bayernweiten Kulturellen Bildungsprojektes „Gartenkünste“ sowie des bayernweiten Festivals „Stadt als Garten“ von STADTKULTUR Bayern. Weitere Informationen unter www.schwabach.de/stadtnaturkunst

kursblick

STADT SCHWABACH



Die Goldschlägerstadt.

Gesellschaft
Kultur
Gesundheit
Sprachen
Beruf
Schulabschlüsse
Grundbildung
vhs.online

Das
vollständige
vhs-Programm
finden Sie online:
www.vhs.schwabach.de



Neugierig
bleiben!

Man kann so viel machen ...

Ernest Glaser – ein Berliner Jude überlebte den Holocaust in Shanghai

Zeitzeugengespräch mit einem 102-Jährigen und Buchpräsentation mit Birgit Mair

Di., 09.06.2026, 19.00 bis 21.00 Uhr,
1 x, 261-10006 gebührenfrei

Nach dem Kriegsende in der Ukraine – Vortrag mit Georg Escher

Do., 18.06.2026, 19.00 bis 20.30 Uhr,
1 x, 261-10258 € 8,00

Die Philosophische Stunde mit Sabine Burkhardt „Paula Modersohn-Becker“ Boris von Brauchitsch

Di., 09.06.2026, 16.00 bis 17.15 Uhr,
1 x, 261-10814 € 10,00

Holzschatulle mit Schlagmetall und farbigen Drucken

Sa., 06.06.2026, 11.00 bis 13.00 Uhr,
1 x, 261-20765 € 32,50

Gelatinedruck auf selbst vergoldeten Schatzkisten

Sa, 06.06.2026, 13.30 bis 15.00 Uhr
261-20772 € 24,50

Hatha-Yoga für Senioren

ab Mo., 02.02.2026, 10.00 bis 11.15 Uhr,
10 x, 261-30101 € 76,50

Männeryoga – Beweglichkeit und Ruhe für den Alltag

ab Sa., 13.06.2026, 14.00 bis 16.00 Uhr,
3 x, 261-30183 € 59,00

Internationale Kochideen mit Reis

Mo., 15.06.2026, 18.00 bis 22.00 Uhr,
1 x, 261-30504 € 44,00

Ernährung und der weibliche Zyklus

Wie Sie mit gezielter Ernährung Ihr Wohlbefinden steigern
Do., 11.06.2026, 18.00 bis 20.30 Uhr,
1 x, 261-30513 € 20,50

Hör auf, ein Diätmensch zu sein

Sa., 13.06.2026, 10.00 bis 12.00 Uhr,
1 x, 261-30515 € 16,50

Effektive KI-Tools für den Büroalltag

Online-Kurs
ab Sa., 13.06.2026, 10.00 bis 17.00 Uhr,
2 x, 261-50109 € 98,00

Viele weitere
interessante und
spannende Angebote
finden Sie online auf
www.vhs.schwabach.de

Königsplatz 29 a | 91126 Schwabach
vhs-Servicezeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und Do. 14 - 16 Uhr

Anmeldung, Beratung, weitere Kurse und Infos:

Tel. (09122) 860-204 | E-Mail: vhs@schwabach.de | www.vhs.schwabach.de



Veranstungskalender

Juni

6. Sa 11 Uhr Pinocchio Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

7. So 11 Uhr gartenLESE: Ein Ort, der bleibt Lesung – Garten der ehemaligen Synagoge, Synagogengasse 10 a (*Kulturamt/ Jüdisches Museum Franken*)

7. So 11 Uhr Der kleine Wassermann Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

11. Do 17 Uhr Schwabach liest* Lesung mit der Krimiautorin Monika Martin – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a (*Malwine Markel*)

12. Fr 15 Uhr Marlene Droop: Nächste Woche, gleiche Zeit?* Lesespaß mit Hardy Hamster (Club 5) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a (*Stadtbibliothek*)

13. Sa 17 Uhr Austria 7 Kon-

zert – Areal Burgersgarten, Badstraße 24

17. Mi 19:30 Uhr 125 Jahre Geschichts- und Heimatverein* Festabend – Bürgerhaus, Königsplatz 33 a

18. Do 17 Uhr Schwabach liest* Lesung mit Edeltraud Dörr – Pentas Johanniter, Gutenbergstraße 3 (*Malwine Markel*)

19. Fr 15 Uhr Madlen Otten-schläger: Das ist doch nur für Mädchen* Lesespaß mit Hardy Hamster (Bilderbuchkino; ab 3) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

20. Sa 13 – 18 Uhr Learning Library* Lesezeit – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

21. So 11 Uhr gartenKLÄNGE: ... aus dem klassischen Europa Open Air Konzert – Museumspark, Museumsstraße 1 (*Kulturamt*)

26. Fr 15 Uhr Kristina Scharmacher-Schreiber: Das kleine Kamel* Lesespaß mit Hardy Hamster (Club 5) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

27. Sa 11 Uhr Die kleine Raupe Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

27. Sa 17 Uhr Sommershow der Travestie Show – Areal Burgersgarten, Badstraße 24

Juli

2. Do 10 Uhr Alles Meins! Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

2. Do 17 Uhr Schwabach liest* Lesung mit Oberbürgermeister Peter Reiß – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a (*Malwine Markel*)

3. Fr 15 Uhr Kristina Scharmacher-Schreiber: Luke zu abgetaucht* Lesespaß mit Hardy

Hamster (Bilderbuchkino; ab 3) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

3. Fr 20 Uhr Ritmos Latinos – Renato Tejada & La Banda del Túnel Open Air Konzert – Innenhof des Alten DG, Wittelsbacherstraße 1 (*Kulturamt*)

4. Sa 11 Uhr Die Bremer Stadtmusikanten Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

4. Sa 20 Uhr Ritmos Latinos – Mercadonegro: Se acabo el cuento Open Air Konzert – Innenhof des Alten DG, Wittelsbacherstraße 1 (*Kulturamt*)

5. So 11 Uhr Ritmos Latinos – Conjunto Sonidos Latinos: Caminos de América Latina Open Air Konzert – Innenhof des Alten DG, Wittelsbacherstraße 1 (*Kulturamt*)

5. So 11 Uhr Der kleine Wassermann Puppentheater – Mari-



mory-haustechnik.de

Zuhause fühl' ich mich wohl!

Ihr Installateur für
**Energie- und Gebäude-
technik** in der Region

Mory GmbH
Nordring 8
91785 Pleinfeld

☎ 09144 / 92 94 0

✉ info@mory-haustechnik.de



Elektro.Wärme.
IMIOFU



onettenbühne, Seminarstraße 2

7. Di 18 Uhr Gastkonzert der Jugendmusiziergruppe „Michael Praetorius“ Leipzig mit der Blockflötenklasse* Konzert – Spitalkirche, Am Spitalberg (Adolph von Henselt-Musikschule)

8. Mi 18 Uhr Total Vokal!* Konzert – Innenhof des Alten DG, Wittelsbacherstraße 1 (Adolph von Henselt-Musikschule)

9. Do 10 Uhr Der kleine Wassermann Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

9. Do 14 – 18 Uhr Ausbildung. Studium.Klarmachen!* Messe – Agentur für Arbeit, Nördlinger Straße 3

9. Do 17 Uhr Schwabach liest* Lesung mit Antonia und Josephine Spohr – Pentas Johanner, Gutenbergstraße 3 (Malwine Markel)

9. Do 18 Uhr Frisch gestrichen* Konzert – Innenhof des Alten DG, Wittelsbacherstraße 1 (Adolph von Henselt-Musikschule)

10. Fr 15 Uhr Julie Douine: Hier kommt ein T-Rex vor* Lesespaß mit Hardy Hamster (Club 5) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

10. Fr 18 Uhr Brass and Wind Concert* Konzert – Innenhof des Alten DG, Wittelsbacherstraße 1 (Adolph von Henselt-Musikschule)

11. Sa 18 Uhr gartenKLÄNGE: Aus und von der Natur* Tutti-Konzert – Innenhof des Alten DG, Wittelsbacherstraße 1 (Adolph von Henselt-Musikschule)

12. So 16 Uhr gartenLESE: Alte Sorten Lesung mit Ewald Arenz – Streuobstwiese Gartenstraße (Kulturamt)

12. So 18 Uhr Let's have fun* Schlagzeugkonzert – Innenhof des Alten DG, Wittelsbacherstraße 1 (Adolph von Henselt-Musikschule)

Feste und Märkte

26.06. – 29.06. Fr – Mo Kirchweih Wolkersdorf* Festwiese

03.07. – 06.07. Fr – Mo Kirchweih Dietersdorf* Stadl

03.06. – 07.06. Mi – Sa Schwabacher Weinfest* Martin-Luther-Platz (Zametzner & Krohn)

14.06. So 11 Uhr HejHej Designmarkt* Kunsthandwerker-Markt – Königsplatz/Martin-Luther-Platz (Fridas Kathult)

14.06. So 13 Uhr Hinterhof-tag* Ausstellung – Altstadt (Quartiermanagement)

28.06. So 10 Uhr KindertrempeImarkt* Stadtpark (Verkehrsverein)

29.06. Mo 8 Uhr Johannismarkt Innenstadt

Ausstellungen

Mi – So + feiertags 10 – 18 Uhr Goldschläger- & Metallerstadt Schwabach | Stadtgeschichte | Weltreise rund ums Ei | Eine Zeitreise mit Fleischmann Dauerausstellung – Stadtmuseum, Museumsstraße 1

So 12 – 17 Uhr Löw Koppels Laubhütte Dauerausstellung – Jüdisches Museum, Synagogengasse 10 a

bis 07.06. 9 – 18 Uhr Renate Gehrcke: Hinter den Dingen* Stadtkirche, Martin-Luther-Platz

2 (Künstlerbund)

bis 28.06. Do + Fr 11 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr, So 13 – 16 Uhr Patrizia Casagrande: Fighting for Change* Ausstellung – Städtische Galerie, Königsplatz 29 a (Künstlerbund)

bis 25.07. Di – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr gartenWISSEN: Es grünt so grün Buchausstellung – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

bis 13.09. So 12 – 17 Uhr Home Front Jüdisches Museum, Synagogengasse 10 a

16.06. – 18.07. Di – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr gartenWISSEN: Naturgarten Roll-Up-Ausstellung – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

04.07. – 09.08. Do + Fr 11 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr, So 13 – 16 Uhr Gabrielle Chardigny (ortung 14-Preisträgerin)* Vernissage: 03.07. – Ausstellung – Städtische Galerie, Königsplatz 29 a (Künstlerbund)

Führungen

06.06. | 04.07. Sa 14 + 16 Uhr Live-Vorführung mit dem Goldschläger Stadtmuseum, Museumsstraße 1

07.06. | 14.06. | 21.06. | 28.06. | 05.07. | 12.07. So 14 Uhr Schwabach zum Kennenlernen Rathaus, Königsplatz 1 (Tourismus-Büro)

07.06. | 05.07. So 14 Uhr Jü-

disches Leben in Schwabach

Jüdisches Museum, Synagogengasse 10

13.06. | 11.07. Sa 11 Uhr Schmankerl-Rundgang Rathaus, Königsplatz 1 (Tourismus-Büro – Anmeldung bei C. Rauh, Telefon 0151 70050405)

13.06. | 11.07. Sa 16 Uhr Kellerlabyrinth am Pinzenberg Rathaus, Königsplatz 1 (Tourismus-Büro)

14.06. So 15 Uhr Kirchenführung Stadtkirche, Martin-Luther-Platz 2 (Kirchengemeinde)

20.06. Sa 15 Uhr Kunstvoll wild: Eine Führung über Wildtiere, Kunst und Symbolik Rathaus, Königsplatz 1 (Tourismus-Büro)

20.06. Sa 16 Uhr Stadtpaziergang des Geschichts- und Heimatvereins* Franzosenkirche, Boxlohe 9

26.06. Fr 17 Uhr Tatort Schwabach 1.0 – Mit dem Kommissar auf der Spurensuche Brunnen Schillerplatz (Tourismus-Büro)

04.07. Sa 16 Uhr Lustvoller Spaziergang durch Schwabachs Geschichte Rathaus, Königsplatz 1 (Tourismus-Büro)

18.07. So 14 Uhr Mit dem Goldschläger durch Schwabach Ecke Ludwigstraße/Stadtparkstraße (Tourismus-Büro)

Die mit einem * gekennzeichneten Veranstaltungen sind kostenfrei.

CUSTOM MADE.
Egal ob MTB, Tour oder Compact

Gestalte Dein Bike!
Vorbeikommen und ausprobieren!

Schmidt Pedelec and More GmbH
Regensburger Str. 53-55 | 90478 Nürnberg | www.pedelec-schmidt.de

Kultur im Blick

Open Air-Woche der Musikschule

Vom 7. bis zum 12. Juli – Beginn um 18 Uhr, Eintritt frei

Zu ihrer Open-Air-Woche lädt die städtische Adolph von Henselt-Musikschule vom 7. bis zum 12. Juli wieder in den Innenhof des Alten DG, Wittelsbacherstraße 1, ein. Schülerinnen, Schüler und Gäste präsentieren ein abwechslungsreiches Programm, das von Alter Musik über Gesang und Streicher bis hin zu Bläser- und Schlagzeugklängen reicht. Alle Veranstaltungen beginnen um 18 Uhr, Einlass ist ab 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Den Auftakt macht am Dienstag, 7. Juli, die Jugendmusiziergruppe „Michael Praetorius“ aus Leipzig. Gemeinsam mit der



Blockflötenklasse der Musikschule erklingen in der Spitalkirche am Spitalberg „Ohrwürmer und Gassenhauer aus fünf Jahrhunderten“. Der erste Freiluft-Abend ist dann für Mittwoch, 8. Juli, geplant: „Total Vokal!“ eröffnet mit bekannten Songs und frischen Stimmen die Open-Air-

Reihe. Am Donnerstag, 9. Juli, zeigen die Streicherklassen, die Modellklassen Musik und die Singklassen der Luitpoldschule bei „Frisch gestrichen!“ ihr Können. Neben dem Kooperationsprojekt sind weitere Streicheresembles zu hören. Das „Brass and Wind Concert“ am Freitag,

10. Juli, vereint Bläserklassen, Querflötenensembles und die Big Band „Swing Company“. Höhepunkt der Woche ist am Samstag, 11. Juli, das große Tutti-Open-Air „gartenKLÄNGE – aus und von der Natur“ mit über 100 Mitwirkenden aus Kooperationen, Ensembles und Bands. Amnesty International und das AsylCafé bieten an diesem Abend leckere Snacks an. Den Abschluss bildet am Sonntag, 12. Juli, das Schlagzeugkonzert „Let’s have fun!“.

Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte an alternativen Spielorten statt. Der Förderverein bietet Erfrischungen an. ■

Musikschule bietet ab September Akkordeon-Unterricht an

Das Fach Akkordeon wird im kommenden Schuljahr an der Adolph von Henselt-Musikschule erstmals angeboten. „Das Akkordeon ist ein sehr vielseitiges Instrument. Es wird ähnlich gespielt wie das Klavier, kann aber sehr vielseitig klingen und damit wunderbar Tango-, Klezmer- sowie Pop- und Rockbands bereichern. Als kleine Orgel kann man auch Bach und

Mozart darauf spielen. Im Orchester kann das Akkordeon bei jeder Stimme mitwirken. Wir sind gespannt darauf, das Instrument ab nächstem Schuljahr bei unseren großen Orchesteraufführungen auf der Bühne zu erleben“, freut sich Musikschulleiter Michael Spiecker.

Auch im Fach Posaune wird es ab dem kommenden Schul-



Ein Kind testet das Akkordeon.

jahr zusätzliche Unterrichtskapazitäten geben. Die Musikschulleitung ist zudem im Gespräch mit der Christian-Maar-Grundschule, der Johannes-Helm-Grundschule sowie der Luitpold-Grundschule wegen neuer Gruppen-Instrumentalprojekte. Sie sollen im September vor allem für Kinder der 2. Klassen beginnen. ■

Matinee mit dem Feierabend-Chor

Zu einer Chormatinee laden die NaturFreunde Nürnberg-Eibach am Sonntag, 14. Juni, auf ihre Vereinswiese in der Castellstraße 99 ein. Zu hören sein wird dabei auch der „Feierabendchor“ der Adolph von Henselt-Musikschule Schwabach, neben dem Chor „die stimmen“ der Musikschule Ansbach. Die Matinee beginnt um 11 Uhr, Einlass ist ab 10:30 Uhr. Besucher dürfen Picknickdecken mitbringen oder auf



Der Feierabendchor der Adolph von Henselt-Musikschule

bereitgestellten Gartenstühlen Platz nehmen und die Musik im Grünen genießen. Für Getränke und kleine Snacks wird gesorgt.

Beide Ensembles präsentieren ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten und poppigen Songs. Zum Abschluss der Veranstaltung ist ein gemeinsames Lied mit dem Publikum geplant. Der Eintritt ist frei. Die veranstaltenden Chöre freuen sich über Spenden. ■

Kultur im Blick

Ausstellung berührt Seele

Patrizia Casagrande in Städtischer Galerie



Casagrandas Werk „Balloon Girl“

Die Grenzen zwischen Straßengraffiti und klassischer Ateliermalerei verschmelzen in den Werken von Patrizia Casagrande. Ihre Ausstellung „Touch my soul“ ist noch bis zum 28. Juni in der Städtischen Galerie, Königsplatz 29a, zu sehen.

Das Herzstück ihrer Arbeit ist das sogenannte „Sculptural Dot Painting“. Dabei trägt Casagrande bis zu 20 Schichten einer Mörtel-Gips-Mischung auf.

Durch ein dreidimensionales Punktraster erhalten ihre eher klassischen Frauenmotive einen modernen, fast greifbaren Anschein. In ihren Werken veredelt sie Abfallmaterialien wie Jutesäcke, alte LKW-Planen oder Tapetenreste als Bildträger und Hintergrund. So erhält das Vergängliche eine neue Ästhetik. ■

Öffnungszeiten: Do und Fr, 11-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr, So und Feiertage 13-16 Uhr. Eintritt frei.

Prickelnde Leichtigkeit

Partnerschaftskomitee mit Konzertabend



Die Band „French Kiss“

Die Band French Kiss mit Chanteuse Mireille präsentiert das Partnerschaftskomitee Schwabach/Les Sables d'Olonne am Dienstag, 14. Juli, also am Französischen Nationalfeiertag, im Bürgerhaus, Königsplatz 33a.

Ab 19 Uhr (Einlass 18:30 Uhr) bringen die vier sowohl weltbekannte Chanson-Klassiker als auch liebevoll ausgewählte Stücke, die diesseits des Rheins

noch als Geheimtipps gelten, auf die Bühne.

Französische Spezialitäten

Vor und nach dem Konzert sowie in der Pause werden französische Spezialitäten serviert. ■

Eintrittskarten für das Konzert gibt es für 18 Euro im Vorverkauf bei eventim.light sowie in der Schwabacher Buchhandlung Kreuzer, Königsplatz 4.

Teamplayer gesucht!

Sie haben Zeit und möchten in Ihrer Freizeit etwas Sinnvolles bewegen? Sie sind jung oder trotz Alter junggeblieben? Sie arbeiten gerne im Team?

Dann werden Sie Teil unserer großen Johanniter-Familie!

Ob im Bevölkerungsschutz, im Hausnotruf, in der Betreuung von Kindern u. v. m. – auch ohne Vorkenntnisse können Sie hier helfen.

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Mittelfranken
Ortsverband Schwabach-Roth
 Angerstraße 5, 91126 Schwabach
 Tel. 09122 9398-0
www.johanniter.de/mittelfranken

Ihre Ansprechpartnerin:



Denn jeder Einsatz zählt!

Ausstellung in der Bibliothek

Das Thema „Naturgarten“ beleuchtet eine Ausstellung, die das Amt für Mobilität und Klima in der Stadtbibliothek zeigt. Sie zeigt, wie man beim Anlegen eines Naturgartens vorgeht und wie nachhaltig dies ist.

In einen Naturgarten werden vor allem einheimische Wildpflanzen angepflanzt, um möglichst vielen Tieren und Pflanzen auch auf kleinstem Raum Lebensmöglichkeiten zu bieten. Die Stadtbibliothek stellt zur Ausstellung eine Auswahl von Gartenbuch-Titeln bereit. ■

Aus der Verwaltung

Kommunale Jugendarbeit mit fairen Shirts

Vorbilder für die Kinder und Jugendlichen

Die kommunale Jugendarbeit geht mit gutem Beispiel voran: Für alle Mitarbeitenden der Dienststelle wurden fair produzierte T-Shirts eingekauft. Die neuen T-Shirts stammen aus zertifizierter, fairer Produktion. Das bedeutet: Die Baumwolle wird unter umweltverträglichen Bedingungen angebaut und die Produzentinnen und Produzenten erhalten faire Löhne.

„Wir wollen nicht nur über Werte wie Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit sprechen, sondern sie auch im Alltag leben“, erklärt Julia Palacios-Montiel, die die Offene Kinder- und Jugendarbeit in der Kommunalen Jugendarbeit leitet. Gerade in der Arbeit mit jungen Menschen spielen die Vorbildfunktion eine entscheidende Rolle. Themen wie globale Verantwortung,



Das Team der Kommunalen Jugendarbeit mit den Fairtrade-Shirts

bewusster Konsum und Klimaschutz werden so vorgelebt und direkt umgesetzt.

Seit zehn Jahren ist Schwabach eine von aktuell 938 ausgezeichneten

Fairtrade-Städten. In vielen Bereichen der Stadtverwaltung wird bei der Beschaffung darauf geachtet, Produkte aus fairer und nachhaltiger Produktion einzukaufen. ■

Führung über den Friedhof

Zu Führungen über den Waldfriedhof lädt das Baubetriebsamt Interessierte wieder am Montag, 15. Juni, und am Montag, 13. Juli, ein. Treffpunkt ist jeweils um 10 Uhr das Friedhofsbüro in der Friedensstraße 1.

Bei der etwa 90-minütigen Führung werden der Abschiedsraum und das neue Urnengemeinschaftsfeld in Abteilung 9, die Baumbestattung, die Sonnenspirale, das historische Grabfeld und die Urnentürme vorgestellt.

Die Besucher erhalten allgemeine Informationen über verschiedene Bestattungsarten und haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen. In der Kapelle gibt es Sitzgelegenheiten. ■

Terminvereinbarung nötig

Für persönliche Vorsprachen in der Melde-, Pass- und Zulassungsstelle, der Führerscheinstelle sowie dem Ausländerbüro muss grundsätzlich vorab ein Termin vereinbart werden. Ohne vorherige Anmeldung können Anliegen nicht bearbeitet werden, da die Mitarbeitenden in der Regel vollständig ausgelastet sind.

Die Terminbuchung für die Melde-, Pass- und Zulassungsstelle sowie die Führerscheinstelle sollten möglichst online über www.schwabach.de/terminvereinbarung.html erfolgen. Für dringende Fälle bemühen die Dienststellen sich, kurzfristig einen Termin zu finden – etwa wenn beruflich bedingt ein Führerschein unerlässlich ist. Die E-Mail-Adressen:

- Zulassungsstelle: [zulassungs-](mailto:zulassungsstelle@schwabach.de)



stelle@schwabach.de

- Melde- und Passamt: [melde-](mailto:meldeamt@schwabach.de)
 - Führerscheinstelle: fuehrerscheinstelle@schwabach.de
- Für Termine im Ausländerbüro sollen Anfragen direkt an die E-Mail auslaenderamt@schwabach.de gerichtet werden.

Die Abholung von fertiggestellten Führerscheinen ist immer montags von 8 bis 11:30 Uhr ohne Termin möglich. ■

Pflegestützpunkt vor Ort

Der Pflegestützpunkt Schwabach erweitert sein Angebot: Um eine wohnortnahe Unterstützung zu gewährleisten, finden ab Juni regelmäßige Außensprechstunden im Stadtteil Eichwasen statt. Diese sollen eine unkomplizierte Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema Pflege bieten.

Das Angebot richtet sich an Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils Eichwasen sowie an alle Interessierten. Angesprochen sind Menschen aller Altersstufen – sowohl Pflegebedürftige selbst als auch deren Angehörige oder Personen, die sich vorsorglich informieren möchten.

Die Beratung ist kostenfrei, neutral und unterliegt der

Schweigepflicht. Ziel der Außensprechstunde ist es, Betroffene frühzeitig zu unterstützen.

Egal ob es um die Beantragung eines Pflegegrades, die Organisation von häuslicher Pflege oder Fragen zu Entlastungsangeboten geht – der Pflegestützpunkt hilft dabei, die passenden Lösungen für die individuelle Lebenssituation zu finden. ■

Die Sprechstunden finden jeweils montags in der Zeit von 11 bis 15 Uhr im Familienzentrum MatZe, Wilhelm-Dümmler-Str. 116b, statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächsten Termine sind am 8. Juni, 6. Juli, 27. Juli und 21. September. Die Termine für Herbst und Winter werden rechtzeitig veröffentlicht.

Ab 11. Juni „Gemeinsam bewegen“ Offenes Bewegungsangebot im Stadtpark für jedes Alter

Zusammen mit der Gesundheitsregion plus und dem TV 1848 Schwabach lädt die Stadt zur Aktion „Gemeinsam bewegen!“ ein. Ab 11. Juni findet das offene Bewegungsangebot immer donnerstags von 10 bis 11 Uhr am Pavillon im Stadtpark statt. Insgesamt sind acht Termine bis einschließlich 30. Juli geplant: am 11., 18. und 25. Juni sowie an jedem Donnerstag im Juli.

Das Angebot richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, egal welchen Alters. Es sind weder Anmeldung noch spezielle Sportkleidung erforderlich. Die Einheiten finden bei Wind und Wetter statt.

In Kooperation mit dem TV 1848 Schwabach erwartet die Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Programm mit einfachen, alltagstauglichen Übungen. Diese fördern gezielt Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer. Gleichzeitig entstehen wertvolle soziale Kontakte. Regelmäßige, moderate Bewegung stärkt das Wohlbefinden nachhaltig, beugt alltäglichen Beschwerden vor und verbessert die Lebensqualität spürbar.



Bewegung im Freien und mit anderen macht mehr Spaß.

Kostenfreies Angebot

Das kostenfreie Angebot ist Teil des Projekts „Sport vor Ort“ im Rahmen des Masterplans Prävention des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege. Es wird in enger Zusammenarbeit mit der Gesundheitsregion plus umgesetzt und soll Prävention vor Ort für alle Altersgruppen etablieren. ■

Weitere Infos und Flyer: www.schwabach.de/de/zuhause-in-schwabach/senioren/seniorenarbeit; www.landratsamt-roth.de/gesundheitsregion/gemeinsam-bewegen
Kontakt für Rückfragen: Stadt Schwabach – Amt für Senioren und Soziales, E-Mail seniorenarbeit@schwabach.de, Telefon 09122 860-240.

Vortrag zu neuer Hüfte

Über „Das künstliche Hüftgelenk“ informiert am Mittwoch, 17. Juni, der Chefarzt der Unfallchirurgie und Orthopädie der Klinik Schwabach, Dr. Marco Curschmann-Horter. Der Vortrag findet um 17:30 Uhr im Tagungsraum des Galenus Gesundheitszentrum, Regelsbacher Straße 9, statt. Er beschäftigt sich mit dem Ablauf einer typischen Hüftgelenkersatz-Operation – von der Vorbereitung über den eigentlichen Eingriff und großflächige Bewegungsbereiche bis hin zu Narkose-Optionen und typischen Risiken. Auch postoperative Phasen ein, die Mobilisation und Rehabilitation sind Themen. Curschmann-Horter erklärt, wann eine Hüft-OP sinnvoll und angezeigt ist.

Ein weiterer Vortrag im Krankenhaus findet am Mittwoch, 9. September, zum Thema „Das künstliche Schultergelenk“ statt. ■

Doppelhaushälfte

ca. 140 m² Wohnfläche,
443 m² Grund, Bj. 69, SC,
kWh 236, 450.000 €

Reichert Immobilien
Telefon 091 22/87 79 42

Tipps für regionales Einkaufen

Die Stadt Schwabach und der Landkreis Roth unterstützen mit einer gemeinsamen Broschüre die regionale Direktvermarktung. Diese hat positive Effekte sowohl für die regionale Wirtschaft und die Lebens- und Einkaufsqualität vor Ort als auch für den Klimaschutz. Denn kurze Wege sind gut für die CO₂-Bilanz. Regionales Einkaufen richtet sich auch nach dem Saisonkalender.

In diesem findet man Hinweise darauf, welches Obst und welches Gemüse wann in den heimischen Feldern und Gärten wächst. Zu finden ist ein PDF unter www.schwabach.de (Suchbegriff „Saisonkalender“). ■

Unter <https://dvm.landratsamt-roth.de/#/suche> findet sich eine Übersicht über alle Direktvermarkter der Region. Man kann darin nach Ort und Produkt filtern.

LADEGERÄTE & NETZTEILE

- ⚡ E-Scooter
- ⚡ E-Bikes
- ⚡ Notebooks
- ⚡ Staubsauger uvm.



Persönlich.
Für Sie.
Vor Ort.



Immer die passende Stromversorgung – www.csi-elektronik.de
Südliche Ringstr. 32 | 91126 Schwabach | +49 9122-888447-0

Aktuell

Ausgezeichnete Ausbildung

Auszeichnung für Lilly Roßkopf – Lisa Metscher wird IHK-Prüferin

Hohes Engagement für Auszubildende und eine starke Ausbildungsqualität: Die GEWOBAU freut sich über eine besondere Auszeichnung der Regierung von Mittelfranken. Absolventin Lilly Roßkopf erhielt für ihren hervorragenden Berufschulabschluss den Preis der Regierungspräsidentin. „Wir sind sehr stolz, dass Lilly trotz verkürzter Ausbildungszeit hervorragende Leistungen erzielt hat“, betont Lisa Metscher, Ausbildungsleiterin der GEWOBAU.

Dem Wunsch von Lilly Roßkopf, ihre Ausbildung zu verkürzen, kam das Unternehmen gerne nach. Unterstützt wurde sie während ihrer Ausbildung unter anderem durch 1:1-Ler-



Harald Bergmann, Lilly Roßkopf und Lisa Metscher (von links)

neinheiten mit den Spezialistinnen und Spezialisten der GEWOBAU in den Bereichen

Finanzierung, Maklerwesen und Rechnungswesen. „Wir haben viele Kompetenzen

im Haus und können unsere Auszubildenden individuell fördern“, sagt Geschäftsführer Harald Bergmann. „Dass wir in der eigenen Ausbildung unserer Nachwuchskräfte den richtigen Weg gehen, zeigt auch eine solche Auszeichnung.“

Berufung in IHK-Ausschuss

Auch Ausbildungsleiterin Lisa Metscher, selbst ein „Eigengewächs“ der GEWOBAU, darf sich über eine besondere Aufgabe freuen: Sie wurde in den IHK-Prüfungsausschuss für Immobilienkaufleute berufen. Bereits im Mai wird Lisa Metscher bei Abschlussprüfungen von Auszubildenden aus der gesamten IHK-Region im Einsatz sein. ■

Dank für Spende an „Hoppetosse“



Die Kinder der Kita „Hoppetosse“ zu Besuch bei der GEWOBAU

Süßen Besuch erhielt die GEWOBAU kürzlich von einer Gruppe der Johanniter-Kindertagesstätte „Hoppetosse“ – begleitet von einem tierischen

Freund. Die Kinder überreichten ein selbstgemaltes Bild und bedankten sich damit herzlich für die Spenden, die im Rahmen der Weihnachtsaktion der

GEWOBAU eingegangen sind. Als kommunales Unternehmen nimmt die GEWOBAU keine Weihnachtspresente von Geschäftspartnern an. Stattdessen bittet sie in der Weihnachtszeit darum, eine regionale Einrichtung mit einer Spende zu unterstützen.

In diesem Jahr kam die Unterstützung der Johanniter-Kindertagesstätte „Hoppetosse“ zugute. Aus Gründen des Datenschutzes und der Neutralität („Compliance“) erfährt die GEWOBAU weder, wer gespendet hat, noch was genau gespendet wurde. Umso größer ist die Freude darüber, dass der Aufruf auf so große Resonanz gestoßen ist.

Die GEWOBAU bedankt sich herzlich bei allen Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern für die Spendenbereitschaft. ■

Bürgerbüro eingeschränkt



Wegen Personalausfällen hat das Bürgerbüro im Rathaus bis auf Weiteres geänderte Öffnungszeiten. Diese werden aktuell unter www.schwabach.de veröffentlicht und können sich kurzfristig ändern. Auch auf Google werden die Zeiten entsprechend aktualisiert. ■

Die öffentliche Toilette im Rathaus ist weiterhin bis 17 Uhr zugänglich.

SCHWUNG unterstützt Gründerinnen und Gründer

Themen: *Businessplan, Fördermöglichkeiten, Finanzierung und Netzwerke*

Wer ein Unternehmen gründen möchte oder mit einem jungen Betrieb Unterstützung sucht, findet im Schwabacher Gründerzentrum SCHWUNG eine zentrale Anlaufstelle. Neben flexiblen Büro- und Arbeitsräumen gehört vor allem die persönliche Beratung zu den wichtigsten Angeboten des Gründerzentrums.

Erste Ansprechpartnerin für Gründungsinteressierte ist Geschäftsführerin Theresa Wetz. In persönlichen Gesprächen unterstützt sie dabei, Geschäftsideen einzuordnen, nächste Schritte zu planen und pas-

sende Kontakte zu vermitteln. Themen sind unter anderem Businesspläne, Fördermöglichkeiten, Finanzierung oder regionale Netzwerkpartner wie etwa BayStartUP.

„Viele Gründerinnen und Gründer wissen anfangs noch nicht genau, welche Unterstützung für ihr Vorhaben sinnvoll ist. Unsere Gründungsgespräche sollen Orientierung geben und dabei helfen, die richtigen nächsten Schritte zu gehen“, erklärt Theresa Wetz.

Ergänzt wird das Angebot durch die regelmäßigen Sprechstunden



Theresa Wetz (links) und Daniela Polenz aus dem SCHWUNG-Team beraten zu Gründungen.

der AktivSenioren Bayern e. V., die jeden ersten Donnerstag im Monat im SCHWUNG stattfinden. Die erfahrenen Beraterinnen und Berater unterstützen praxisnah bei Fragen rund um

Existenzgründung, Unternehmensführung, Finanzierung oder Unternehmensnachfolge. Damit verbindet das Gründerzentrum unterschiedliche Perspektiven: von der ersten Orientierung bis hin zur konkreten Unterstützung bei unternehmerischen Fragestellungen. Zusätzlich bietet das SCHWUNG Co-Working-Arbeitsplätze, Besprechungsräume und feste Büros sowie Zugang zu einem regionalen Gründungsnetzwerk. ■

Kontakt: SCHWUNG, O'Brienstraße 2, Telefon 09122 830-0, E-Mail info@schwung.de, Internet www.schwung.de



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Südfranken

„Meine Mutter weiß genau:
Wenn sie Hilfe braucht, tue ich alles,
was ich kann. Aber im akuten Notfall?
Da kann das Rote Kreuz einfach mehr.
Und das weiß sie ja auch.
Es ist also eigentlich nicht *ihr*,
sondern **unser** Hausnotruf.
Er macht uns beide sicherer.“

Hausnotruf.
Bunter, sicherer, unbeschwerter.

Tel. 09141 8699-0 · www.kvsuedfranken.brk.de

Junge Seite

Schulweg und Gelände von Müll befreit

Schülerinnen und Schüler der Karl-Dehm-Schule waren bei Projekttag aktiv

Tatkräftig angepackt haben 18 Schülerinnen und Schüler der Karl-Dehm-Schule Mitte Mai: Während ihrer Projekttage sammelten sie Müll auf ihrem Schulgelände und Teilen ihres Schulwegs. Ausgestattet mit Eimern, Zangen und Säcken machten sich die Jugendlichen an die Arbeit.

Zunächst wurde das Schulgelände gereinigt, anschließend führte die Route über den TV1848-Sportplatz, die Reichswaisenhausstraße und endete am Spielplatz „Alte Linde“.

Die Menge an Abfall überraschte sie: Neben zahlreichen Zigarettentümmeln wurden auch Vapes, Flaschen, Verpackun-



Drei der 18 Jugendlichen und ihre Lehrerinnen standen für ein Foto zur Verfügung.

gen und größere Gegenstände gefunden. „Ich fand es krass, was alles einfach weggeworfen wird“, so ein Achtklässler. Insgesamt kamen vier große Müllsäcke zusammen – und ein selbst gestaltetes Poster zur Aktion.

Die Jugendlichen fassten danach auch persönlich Vorsätze: „Ich will jetzt mehr darauf achten, meinen Müll richtig wegzuwurfen“, sagt eine Fünftklässlerin. Ein anderer ergänzt: „Vielleicht hebe ich auf dem Schulweg auch mal was auf, statt nur aufs Handy zu schauen.“ Einmal mehr wurde klar: Bereits kleine Beiträge können viel für die Umwelt bewirken und Engagement beginnt direkt vor der eigenen Haustür.



Schöler Die erfolgreiche
Nachhilfe
Schwabach
Kolleg
Königsplatz 25

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

**Auf Erfolgskurs umschalten –
mit professioneller Hilfe**

Nähere Informationen unter www.schuelerkolleg.de

Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe

Tel. 091 22 / 8391 22 – info@akademie-schwabach.de

Schwabacher
Gardinenhaus
Raumausstattung
Kastner



Ihr Fachgeschäft für
„schönes Wohnen“ im Herzen
von Schwabach.

Vorhangdekorationen – Polsterarbeiten
Gardinen-Waschservice – Sonnenschutz
Bodenbelagsarbeiten – Accessoires
Tapezier/Malerarbeiten – Reparaturen

Inh. G. Schmitt, F. Lempert
Neutorstr. 11 • Schwabach • Tel. 5210
info@raumausstattung-kastner.de

raumausstattung-kastner.de



Gartenwelt
Dauchenbeck

13. JUNI

ROSENZEIT

**MEHR BLÜTEN, MEHR DUFT,
MEHR GARTENFREUDE FÜR DICH.**

Melde dich jetzt zum **kostenlosen Vortrag**
von Hubert Sieglar „Wellness für die Rose“ an:
13. Juni, 10 Uhr in Fürth, 14 Uhr in Stein

MEHR ZUM
EVENT



STEIN Am Jakobsweg 15 . 0911/97722-500

FÜRTH Mainstr. 40 . 0911/97722-0

www.gartenwelt-dauchenbeck.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Märkte: Mo.–Sa. 9–18 Uhr

Cafés: Mo.–Sa. 9–17 Uhr

Aus der Verwaltung

Gespräch mit dem OB

Die nächste Sprechstunde von Oberbürgermeister Peter Reiß findet am Donnerstag, 18. Juni, zwischen 16:30 und 17:30 Uhr statt. In seinem Büro im Rathaus, Königplatz 1, 2. Stock, kann man persönlich ein Anliegen vorbringen. Damit viele diese Möglichkeit nutzen können, sollte das Gespräch nicht länger als zehn Minuten dauern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■

Leichter Zugang zum Behinderten-WC

Neue elektrische Türöffnung macht es möglich

Mit einer neuen elektrischen Türöffnung hat das städtische Gebäudemanagement die Behinderten-Toilette im Nordflügel des Rathauses ausgestattet. Ihr Eingang befindet sich gegenüber des Eingangsportals der Stadtkirche St. Martin.

Diese Neuerung erleichtert nun Menschen mit Geheinschränkungen und denen, die auf Rollstuhl oder Rollator angewiesen

sind, den Zugang zur Toilettenanlage erheblich. Wer im Besitz eines Euroschlüssels ist, kann die Toilette rund um die Uhr nutzen. Durch das Aufsperrn wird die Türöffnung aktiviert.

Die Voraussetzungen für den Bezug eines Euroschlüssels können unter www.cbf-da.de/leistungen/euroschlüssel nachgelesen werden. Außerdem steht die Gleichstellungsstelle für Fragen

zur Verfügung (Marita Heiß-Hertle, Beauftragte für Gleichstellung und Inklusion, Telefon 09122 860-289, [gleichstellungsstelle@schwabach.de](mailto:ggleichstellungsstelle@schwabach.de)).

Eine zweite Neuerung gibt es beim Eintritt eines überraschenden Notfalls oder Hilfebedarfs bei der Nutzung des WC. Die Alarmanlage ist seit einiger Zeit beim Hausnotruf der Johanniter Unfallhilfe aufgeschaltet. ■

KUZMAN ELEKTRO

Alles rund um Elektro & Installation

Neuer Service aus Rednitzhembach!

Ich heiße Nicolas Kuzman, bin Elektromeister und Lichtdesigner. Ich habe über 10 Jahre bei Kuzman Licht gearbeitet, hier bereits Verantwortung übernommen und Azubis ausgebildet. Jetzt gehe ich meinen eigenen Weg. LED-Beleuchtung und Strom sind meine Leidenschaft. Deswegen biete ich ihnen folgende Dienstleistungen an:

- Lichtdesign, Lichtplanung und LED-Beleuchtung auf Maß
- Spezialisiert auf Beleuchtung von Möbeln, Schränken, Küchen, Geschäftsräumen etc.
- Eigens von Hand gebaute beleuchtete LED-Badspiegel auf Maß und in allen Formen
- Elektroinstallation, Einbau Schalter + Steckdosen, Installation von LED-Aluprofilen
- Netzwerktechnik, Internet, Glasfaser-Installation, Router-Einrichtung (Fritz! Box)
- Kundendienst/Fehlersuche – ich komme auch bei kleinen Problemen vorbei
- Planung und Elektroinstallation jeglicher Art
- Smart Home (Steuerung mit Handy/Alexa)
- Anschluss von Wärmepumpen (Heizungssteuerung)
- Hilfe bei Heizung und Rollo (elektrisch)

Kuzman Elektro – Nicolas Kuzman

Elektrotechnik Handwerksmeister – 91126 Rednitzhembach

Telefon: 0175 2048255 – info@kuzman-elektro.de –

www.kuzman-elektro.de

BERATUNG · PLANUNG
MONTAGE

MEIER
HAUSTECHNIK

BESUCHEN SIE UNS

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300m² die neuesten Trends für Wohnen, Leben & Entspannen.

**SANITÄR · HEIZUNG · WÄRMEPUMPEN
KOMPLETTBÄDER · KUNDENDIENST**

Berlichingenstraße 1 · 91126 Schwabach · ☎ 09122 / 50 78
www.meier-haustechnik.com

Senioren

Vorsorgevollmacht und Betreuung früh regeln

Infoveranstaltung der Betreuungsstelle am Montag, 15. Juni, im MatZe

Wer kümmert sich um wichtige Entscheidungen, wenn man selbst nicht mehr dazu in der Lage ist? Mit dieser zentralen Frage beschäftigt sich eine Informationsveranstaltung der Betreuungsstelle der Stadt am Montag, 15. Juni. Sie beginnt um 13:30 Uhr im Familienzentrum MatZe, im Gemeindesaal des Stadtteilzentrums St. Matthäus, Wilhelm-Dümmeler-Straße 116c. Die Teilnehmenden erfahren dort, was eine Vorsorgevollmacht ist, warum

sie so wichtig ist und welche Unterschiede zur rechtlichen Betreuung bestehen. Zudem wird erläutert, wer Entscheidungen trifft, wenn keine entsprechende Vollmacht vorliegt.

Zeit für Fragen

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, die frühzeitig vorsorgen und selbstbestimmt handeln möchten. Die Inhalte werden verständlich und praxisnah vermittelt, es bleibt auch Raum für Fragen.



Die Teilnahme ist kostenlos. Veranstaltende sind die Seniorenarbeit und die Betreuungs-

stelle der Stadt. Fragen dazu beantwortet das Amt für Senioren und Soziales, Telefon 09122 860-192/-240, E-Mail seniorenarbeit@schwabach.de.

Auch Einzelberatungen

Auch unabhängig von solchen Veranstaltungen bietet die Betreuungsstelle Einzelberatungen sowie Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten an (Kontakt: Telefon 09122 860-266, E-Mail: betreuungsstelle@schwabach.de).

Musterwohnung TABEA besichtigen

Wie kann man auch im Alter möglichst lange selbstbestimmt zu Hause leben? Antworten auf diese Frage bietet ein Besuch der barrierefreien Musterwohnung TABEA im Landkreis Roth am Dienstag, 7. Juli.

Die Teilnahme daran ist kostenlos, die Anreise erfolgt gemeinsam mit dem Bus. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist,

wird um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 15. Juni beim Amt für Senioren und Soziales, Telefon 09122 860-192/-240, E-Mail seniorenarbeit@schwabach.de gebeten.

Die Teilnehmenden starten um 8:45 Uhr am Markgrafensaal in Schwabach und kehren gegen 12:15 Uhr dorthin zurück. In Roth erwartet sie eine anschau-

liche Wohnung, die in Zusammenarbeit mit regionalen Handwerksbetrieben entstanden ist und vielfältige Lösungen für komfortables und sicheres Wohnen im Alter präsentiert.

Gezeigt wird unter anderem ein modernes Badezimmer mit höhenverstellbarem Waschbecken und Dusch-WC, das die Selbstständigkeit auch bei

eingeschränkter Mobilität unterstützt. Zudem wird veranschaulicht, wie sich selbst ältere Badezimmer aus den 1970er Jahren barrierefrei umbauen lassen.

Gezeigt werden auch praktische Helfer, die den Alltag erleichtern, etwa spezielle Trinkbecher und innovative Hilfsmittel für verschiedene Lebensbereiche.

ALLE NEWS AUS ÜBER
35 SHOPS





FOLGE UNS AUF
Instagram



FOLGE UNS AUF
facebook



ORO-SCHWABACH.DE
WEB



ORO Schwabach | Am Falbenholzweg 15, Schwabach | **1.400 kostenlose Parkplätze**

Auffrischung in Sachen Erster Hilfe

Kurs für Seniorinnen und Senioren am Mittwoch, 15. Juli

Im Notfall richtig handeln zu können, gibt Sicherheit und kann Leben retten. Der Erste-Hilfe Fresh-Up Kurs für Seniorinnen und Senioren am Mittwoch, 15. Juli, bietet die Gelegenheit, vorhandenes Wissen aufzufrischen und wichtige Fähigkeiten neu zu erlernen.

Die Veranstaltung findet von 9:30 bis 12:30 Uhr im Goldenen Saal des Rathauses, Königsplatz 1, statt und richtet sich an alle Interessierten ab 60 Jahren. In verständlicher und praxisnaher Form werden grundlegende Maßnahmen der Ersten Hilfe durch die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. vermittelt. Für die

Teilnahme wird ein Kostenbeitrag von 10 Euro erhoben.

Zu den Inhalten gehören unter anderem das richtige Verhalten im Notfall, das Auffinden einer Person, Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit sowie die Herz-Lungen-Wiederbelebung. Ziel des Kurses ist es, den Teilneh-

menden mehr Sicherheit im Alltag zu geben, so dass sie in kritischen Situationen schnell und richtig reagieren können. ■

Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens 20. Juni erforderlich unter E-Mail seniorenarbeit@schwabach.de oder Telefon 09122 860-192 oder -240.

Bustraining für Seniorinnen und Senioren

Sicher und selbstständig mit dem Bus unterwegs sein, das ist das Ziel des Bustrainings für Seniorinnen und Senioren am Mittwoch, 24. Juni. Es findet von 14 bis 17 Uhr im Haus der Begegnungen, Auf der Aich 1-3, statt.

Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel und stärkt

das Vertrauen in die eigene Mobilität.

Im Theorieteil wird erklärt, worauf es bei der Busnutzung ankommt – vom sicheren Warten an der Haltestelle bis hin zum richtigen Verhalten beim Aussteigen. Auch Fragen zur Unterstützung sowie zum Umgang mit Rollator, Rollstuhl oder Einkaufstaschen werden behandelt. Im anschließenden Praxis-

teil können die Teilnehmenden das Gelernte direkt anwenden. Geübt werden unter anderem das sichere Ein- und Aussteigen, die Eigensicherung während der Fahrt sowie der Umgang mit typischen Unsicherheiten, etwa der Sorge, die richtige Haltestelle zu verpassen.

Das Angebot trägt dazu bei, die Mobilität und Lebensqualität im Alltag älterer Menschen

deutlich zu verbessern. Eine Anmeldung ist bis spätestens zum 8. Juni erforderlich unter E-Mail seniorenarbeit@schwabach.de oder Telefon 09122 860-192 oder 860-240.

Veranstaltet wird das Training von der Seniorenarbeit der Stadt zusammen mit dem Stadtverkehr, der Verkehrswacht Schwabach und der Polizeiinspektion Schwabach. ■

SANIERUNG MIT

TECHNISCHER EXZELLENZ

- Erst- und Sofortmaßnahmen
- Leckageortung
- Technische Trocknung
- Brandschadensanierung
- Asbest- und Schimmelpilzsanierung
- Baubeheizung / Bautrocknung

Im Schadenfall

09122 | 18 88 0



Ingenieurbüro Tobias Ritzer GmbH
Brand- & Wasserschadensanierung
Spitalwaldstr.19, 91126 Schwabach
E-Mail: info@ritzergmbh.com
Karriere: „One Click Bewerbung“

Bürgerengagement

Vorschläge für Preis „GUT. Im Ehrenamt“ gesucht

Bis zum 30. Juni Vorschläge möglich – 2.500 Euro Preisgeld

Ehrenamtliches Engagement in der Bevölkerung würdigt und unterstützt der Preis „GUT. Im Ehrenamt“. Diesen vergibt die Sparkasse Mittelfranken-Süd in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Roth, der Stadt Schwabach und dem Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen jedes Jahr seit 2012.

2026 sollen Teams gewürdigt werden, die sich durch ein langjähriges, außerordentliches Engagement in verschiedensten Bereichen einsetzen – sei es im

Sport, in der Kultur, im Natur- und Tierschutz, im Sozialen oder auch in ganz anderen Feldern des täglichen Lebens.

Mit dem Ehrenamtspreis wird zum einen das Engagement dieser Gruppen gewürdigt, zum anderen werden mit dem Preisgeld die Organisationen unserer Region unterstützt. Auch heuer wird eine Jury sich für jeweils drei Preisträger aus dem Landkreis Roth und dem Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen und eine/n Preisträger/in aus

Schwabach entscheiden. Maßgeblich für die Preisvergabe sind unter anderem Gemeinnützigkeit, die Dauer des Ehrenamts, die Nachhaltigkeit der Tätigkeit, die Intensität beziehungsweise der Umfang des Wirkens sowie die Regionalität des ehrenamtlichen Engagements.

Der Preis ist mit jeweils 2.500 Euro dotiert, wobei die Preisträger-Gruppe selbst entscheiden kann, welche gemeinnützige Organisation sie mit dem Geld unterstützen will.

Vorschläge, aber auch eigene Bewerbungen für den „GUT. Im Ehrenamt“-Preis sind für jede und jeden möglich. ■

Der Bewerbungsbogen kann bei der Kontaktstelle Bürgerengagement, Telefon 09122 860-478, E-Mail buergerengagement@schwabach.de, angefordert werden und ist auf der Internetseite der Sparkasse Mittelfranken Süd (www.spkmfrs.de/ehrenamtspreis) abrufbar. Vorschläge können bis spätestens Mittwoch, 30. Juni, eingereicht werden.

Ehrenamtliche Unterstützung wird in Schulen benötigt

Um Kinder zu stärken, zu begleiten und zu begeistern, werden in folgenden Einrichtungen engagierte Menschen gesucht:

Diakoneo Kitas

(Haus für Kinder Schwabach, Kindergarten Goldzwerg)

- Unterstützung bei Vorkurs/Sprachförderung/Vorschule, etwa durch pensionierte Lehrkräfte, aber gerne auch ohne Qualifizierung
- Lesepaten
- fachliche Unterstützung bei Angeboten für Kinder (wie Gärtnern, Werkeln, Bewegungsangebote, Kochen/Backen)

- Unterstützung bei größeren Bauprojekten im Garten (zum Beispiel: Bauen eines kleinen Spielhauses, Matschküche aus Holz (mit oder ohne Kinder), Gartenmauer/Garagentor farbig anmalen)

- Künstlerische Tätigkeiten (Innenräume, Wände, Gartenmauer gestalten)

Kontakt: Johanna Weidmann, Tel. 0151 70524556, E-Mail johanna.weidmann@diakoneo.de

Christophorus Kindertagesstätte Zwieselal

- Lesepaten
- Kontakt: Tanja Baier, Telefon 0911 638895

AWO Kinderhort „Goldspatzen“

- Unterstützung bei Garten- oder Hausmeistertätigkeiten
- Kontakt: Sigo Bludau, Telefon 09122 86602, E-Mail kiho.schwabach@awo-mfrs.de

Johannes-Helm-Grundschule

- Förderung einzelner Kinder (Deutsch & Mathematik, 1. – 4. Klasse)
- Unterstützung im Unterricht oder Ganztage (Lernzeiten)
- (Lese-)Förderung einzelner Kinder
- Begleitung und Unterstützung von einzelnen Kindern
- Vorlesen in Kleingruppen

Kontakt: Telefon 09122 87741-0, E-Mail sekretariat@johannes-helm-schule.de

Christian-Maar-Grundschule

- Unterstützung und Förderung von einzelnen Kindern (1./2. Klasse), z.B. im Bereich Lesen, kleinere Übungen in Mathematik
- Kontakt: Annegret Hohendanner, E-Mail annegret.hohendanner@christianmaarschule.net ■

Bei Fragen hilft auch die Kontaktstelle Bürgerengagement der Stadt weiter: Telefon 09122 860-192, E-Mail buergerengagement@schwabach.de.

Goldankauf

25 Jahre Goldankauf

SOFORT BARGELD für:
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen

Hausbesuche nach Absprache möglich.

Königstraße 3, Schwabach
Telefon 09122 / 887577

JUWELIER KEMER

Goldschmiede – Uhrmacher

www.juwelierkemer.de

BIEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau



Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH

Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 · 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de

www.biedenbacher.de

Wanderweg im Schwabachtal Sommer-Yoga Flow im Stadtpark In der Reihe „Frauengesundheit“

Mitte April wurde gemeinsam mit Oberbürgermeister Peter Reiß der Schwabachtal-Wanderweg des Fränkischen Albvereins eingeweiht. Nach über drei Jahren Planung konnte der elf Kilometer lange Weg von Nürnberg-Katzwang nach Gustenfelden umgesetzt werden. So wird Schwabach nun mit dem Wegenetz des Albvereins verbunden. 270 Markierungen und elf Schilder markieren die Wegstrecke. Alle Infos zum neuen Weg finden sich unter www.fav-schwabach.de/2026.

Ein besonderes Yoga-Event lädt zum Sommeranfang Frauen jeden Alters dazu ein, gemeinsam die warme Jahreszeit willkommen zu heißen. In entspannter Atmosphäre unter freiem Himmel erwartet die Teilnehmerinnen am Samstag, 20. Juni, ab 10 Uhr eine sanfte Yoga-Praxis, die keine Vorkenntnisse erfordert und den Frauen Raum für Begegnung, Bewegung und innere Balance schafft. Das Angebot ist kostenlos, Interessierte treffen sich am Stadtpark-Pavillon. Organisiert und durchgeführt wird



Yoga im Park entspannt

dieses Angebot im Rahmen der Frauengesundheitsreihe von der städtischen Gleichstellungsstelle Marita Heiß-Hertle und der Schwabacher Yoga-Lehrerin Maren Wurdinger. Um eine Anmeldung unter E-Mail gleichstellungsstelle@schwabach.de wird bis zum 19. Juni gebeten.

Jede Teilnehmerin muss eine eigene Unterlage mitbringen. Bei schlechtem Wetter findet das Angebot in den Yoga-Räumen von Maren Wurdinger, Südliche Ringstraße 35, statt.

Neuer Vorsitzender des Partnerschaftskomitees

Peter Joneck hat den Vorsitz des Partnerschaftskomitees Schwabach-Les Sables d'Olonne von Robert van Loosen übernommen. Dieser hatte das Komitee seit November 2009 geleitet und will nun – beruflich bedingt – in die zweite Reihe wechseln. Das Partnerschaftskomitee pflegt die Beziehungen mit der französischen Partnerstadt. Oberbürgermeister Peter Reiß lud van Loosen, Joneck und den neu gewählten Vor-

stand des Komitees ins Rathaus ein, um sich für das ehrenamtliche Engagement zu bedanken. In den 16 Jahren seines Vorsitzes organisierte Robert van Loosen mit Unterstützung der Komiteemitglieder Bürgerbegegnungen und Austauschreisen, interkulturelle Aktivitäten wie Konzertabende oder den Standverkauf auf dem Schwabacher Weihnachtsmarkt der Partnerstädte. Auch in Zukunft wolle er gerne mithelfen, „nur nicht an



Robert van Loosen, Peter Joneck und OB Reiß (von links)

vorderster Front“. Peter Joneck wohnt seit rund zwei Jahren in Schwabach und ist seither aktiv im Les-Sables-Komitee. Seit seiner Studienzeit in Frankreich ist er fasziniert von dem Land. „Die vielen tollen Erfahrungen wirken bis heute. Ich möchte in meiner Arbeit für das Komitee den Schwerpunkt darauf legen, unsere Städtepartnerschaft in sich verändernden Zeiten lebendig und attraktiv zu gestalten“, so der neue Vorsitzende.

Folgen Sie uns







www.schwabach.de

MARINGER

 Sandabbau
  Schotter, Sand
  Kies, Humus
  Erdeponie
  Bauschuttannahme
  Bauschuttrecycling
  Siebmaschinenverleih

Verkauf von
Sand | Schotter | Splitt
Rindenmulch uvm.

Annahme von
Bauschutt für Privat-
und Gewerbekunden

Maringer GmbH & Co. KG
 Wolkersdorfer Berg 2b
 91126 Schwabach-Wolkersdorf

Öffnungszeiten
 Mo. – Do.: 07:00 – 12:00 | 12:30 – 17:00 Uhr
 Fr.: 07:00 – 12:00 | 12:30 – 15:00 Uhr

Kontakt
 0911 / 631 2515
info@maringer-sandwerke.de

Aus der Verwaltung

Damit die Biotonne im Sommer nicht zum Problem wird

Tipps für Maßnahmen, die Gerüche und Madenbefall verhindern

Damit die Biotonne ohne unangenehme Gerüche oder Madenbefall durch den Sommer kommt, empfiehlt das Umweltschutzamt, folgende einfache Hinweise zu beachten:

Zum Einwickeln von Bioabfällen eignen sich Zeitungspapier sowie Bäcker- oder Metzgerpapiertüten ohne Sichtfenster. Zudem sind im Handel kostengünstige Papiertüten erhältlich. Papier nimmt Feuchtigkeit auf und kann dadurch die Entwicklung von Maden deutlich reduzieren. Plastiktüten und Beutel aus Biokunststoff haben hingegen in der Biotonne nichts verloren.



Papier bindet die Feuchtigkeit der Bioabfälle.

Geknülltes Zeitungspapier oder ein Eierkarton auf dem Boden der Tonne halten den Behälter sauber und binden zusätzliche Feuchtigkeit. Nasse Abfälle wie Kaffee- oder Teefilter sollten

vor dem Einwurf an der Luft antrocknen, damit sie nicht festkleben.

Ein schattiger und gut belüfteter Standort ist ideal für

die Biotonne. Nach der Leerung sollte der Behälter mit Wasser gereinigt und auch der Rand gesäubert werden. Anschließend lässt man die Tonne offen vollständig trocknen. Die Schwabacher Abfallsatzung schreibt eine pflegliche Behandlung der Abfallbehälter vor – und auch für die Nachbarschaft ist dies von Vorteil.

Sollten trotz aller Maßnahmen Maden auftreten, hilft die Behandlung mit Urgesteinsmehl, das im Gartenfachhandel erhältlich ist. Alternativ kann der innere und obere Rand der Tonne mit Essigwasser oder reinem Essig bestrichen werden. ■

Umweltmobil kommt am Samstag, 20. Juni

Giftige und umweltschädliche Abfälle sammelt die Stadt am Samstag, 20. Juni, kostenlos ein. Am Schadstoffmobil werden Sondermüll aus Schwabacher Privathaushalten sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Kleinmengen angenommen. Es können zum Beispiel Desinfektionsmittel, stark wirkende Reinigungsmittel wie Felgenreiniger oder Rohrreiniger, flüssige Klebstoffe



Die Beschäftigten am Umweltmobil kennen sich mit Schadstoffen aus.

sowie flüssige Lacke kostenfrei abgegeben werden.

Das Umweltmobil steht von 10 bis 11:30 Uhr an der Flurstraße/ Ecke Mühlenstraße und von 12:30 bis 13:30 Uhr in Eichwasen an der Dr.-Georg-Betz-Straße. ■

Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.schwabach.de/abfall-abc. Auch die Abfallberatung hilft weiter unter Telefon 09122 860-228.

Wertstoffcontainer Wolkersdorf Geänderte Müllabfuhr

Wegen der Kirchweih werden die Wertstoffcontainer auf dem Wendeplatz in Wolkersdorf von Montag, 22. Juni, bis einschließlich Mittwoch, 1. Juli, entfernt. Altglas und Metall können in dieser Zeit genutzt werden können, befinden sich am Wolkersdorfer Berg, in der Georg-Krafft-Stra-

ße, im Raubershofer Weg und Am Pfaffensteig. Weitere Abgabestellen für Grünzeug bestehen unter anderem in Dietersdorf (Parkplatz beim Friedhof), im Eichwasen (Dr.-Haas-Straße hinterm Hochhaus) und an der Kompostierungsanlage neben dem Recyclinghof. ■

Wegen des Feiertags verschiebt sich die Abfuhr wie folgt:

Ursprüngl. Termin	Behälterart	Ausweichtermin
Fronleichnam (4. Juni)	Restmüll	Mi., 3. Juni
	Bioabfall	Fr., 5. Juni
	Gelbe Säcke	Sa., 6. Juni

Bitte beachten Sie, dass die Termine teilweise vorgezogen sind. Auf www.abfuhrplan-schwabach.de finden Sie alle Termine auf einen Blick.

Fundkiste

Im Fundamt wurden vom 18. März bis zum 12. Mai folgende Gegenstände abgegeben: 1 Tablet von Apple, 2 Kopfhörer von Apple, 3 Damenräder, 2 Herrenräder, 2 Mountainbikes, 1 Kinderfahrrad, 1 Smartphone von Sony, 1 Smartphone von Xiaomi, 1 Smartphone von Samsung. Außerdem wurde eine Fund-Schildkröte gemeldet.

Diese Auflistung ist nicht abschließend, Geldfunde oder persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer etwas ver-

misst, kann unter Telefon 09122 860-0 im Bürgerbüro im Rathaus danach fragen oder einfach persönlich vorbeischauen. Im Schwabacher Stadtverkehr verlorene Gegenstände werden im Büro Ansbacher Straße 14 verwahrt. Zu erreichen ist dies unter Telefon 09122 936-450. ■

Unter www.schwabach.de/fundsachen kann man nachsehen, ob ein verlorener Gegenstand gefunden wurde und auch eine Verlustanzeige aufgeben.

Zur Geburt

Die Stadt Schwabach wünscht den Familien alles Gute!

Pragyan Sharma	Timo Riegel
Rosalie Helm	Jakob Florian Lang
Amalia Schaffarczyk	



WhatsApp-Kanal der Stadt Schwabach

Über den nebenstehenden QR-Code gelangen Sie zum WhatsApp-Kanal der Stadt.

 [gewobau_schwabach](https://www.instagram.com/gewobau_schwabach)



GEWOBAU
der Stadt Schwabach GmbH

Hoch hinaus: www.azubi-sc.de



Blickt auf unserem AzubiBlog mit uns hinter die Kulissen der Ausbildung bei der GEWOBAU!

Service

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

Juni				
01.	Manfred Nagel	85	15. Ali Calisir	90
05.	Gisela Schwarz-Vachovec	80	17. Werner Kibbert	80
10.	Renate Klinge	85	18. Elissavet Latsara	85
11.	Manfred Aurbach	80	26. Bernharda Ohnesorge	90
11.	Veronika Kiehm	80	27. Helga Probst-Illini	80
11.	Gisela Foerst	80	28. Ingeborg Rösch	80
11.	Margarete Roßhirt	80	28. Ida Buhsinger	85
12.	Dieter Meier	85	29. Günter Fibinger	85
13.	Anna Hunger	80	30. Kurt-Gerhard Hermann	85
15.	Klaus Nuhn	90		

Protokoll einsehen

Das Protokoll der Bürgerversammlung Nord, die am 5. Mai stattgefunden hat, ist nun online nachzulesen. Das PDF-Dokument findet sich unter www.schwabach.de/buerger-versammlungen.

Die Ergebnisse, die sich aus der Prüfung von Anregungen durch die Stadtverwaltung ergeben, werden in einem eigenen Protokoll zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht, ebenfalls auf der städtischen Homepage. ■

Wichtige Fragen besser nicht dem Zufall überlassen.

DIE LETZTEN WÜNSCHE ZUVERLÄSSIG GEREGLT – BESTATTUNGSVORSORGE.



Spitalberg 4
Schwabach
Tel. 09122 – 160 14
www.bestattungsinstitut-alter.de

BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun alter

Aktuell

Wahl zum Integrationsrat steht an: Vorschläge bis 3. Juli möglich

Die Stadt Schwabach bildet einen Integrationsrat. Dieser vertritt die Belange der Menschen mit Migrations-Hintergrund in Schwabach. Dazu berät er den Stadtrat und die Stadtverwaltung in allen Fragen, die Menschen mit Migrationshintergrund in Schwabach betreffen und zum Wirkungskreis der Stadt gehören. Darüber hinaus führt er auch verschiedene Veranstaltungen durch.

Neun der insgesamt 16 stimmberechtigten Mitglieder des Integrationsrats werden durch die im Schwabacher Stadtrat vertretenen Parteien und Wählergruppen aus dem Kreis der Schwabacherinnen und Schwabacher mit Migrationshintergrund ernannt. Als Termin für die Benennung wurde vom Oberbürgermeister



der 31. Juli bestimmt. Die Benennung muss durch den Stadtrat bestätigt werden. Sie erfolgt für drei Jahre.

Für die Mitgliedschaft im Integrationsrat können sich Schwabacherinnen und Schwabacher mit Migrationshintergrund bewerben. Dieser liegt vor, wenn sie oder zumindest ein Elternteil von ihnen nicht mit

deutscher Staatsangehörigkeit geboren wurde. Bewerberinnen und Bewerber müssen mindestens 16 Jahre alt sein und dürfen nicht Mitglied im Stadtrat sein. Sie müssen nicht Mitglied einer Partei oder Wählergruppe sein.

Vorschläge für die Benennung können Bewerberinnen und Bewerber selbst, aber auch Dritte

einreichen. Die Zustimmung der bewerbenden Person muss aber vorliegen. Vorschläge können bis zum 3. Juli bei der Stadt Schwabach, Referat für Recht und Soziales, Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach eingereicht werden.

Am Freitag, 12. Juni, um 16 Uhr gibt es für Interessierte eine Informationsveranstaltung im Haus der Begegnungen, Auf der Aich 1-3. Hier werden die Arbeit des Integrationsrates und die Programme und Ziele der im Schwabacher Stadtrat vertretenen Parteien und Wählergruppen präsentiert. ■

Weitere Infos und Bewerbungsf formular unter www.schwabach.de/integrationsrat.

stadtwerke-schwabach.de

Voller Spannung
für Schwabach

Unser Strom – Eure Energie

#WirfürSchwabach

Werden Sie jetzt Stromkunde bei Ihrem lokalen Versorger. Wir liefern Ihnen Tag für Tag zuverlässig Energie zu einem fairen Preis, unterstützen die Region und fördern Kultur, Sport und Ehrenamt in Schwabach. Wir sind für Sie vor Ort.

STADTWERKE

SCHWABACH GMBH

Fair, zuverlässig und für Sie vor Ort.